

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

August 2013

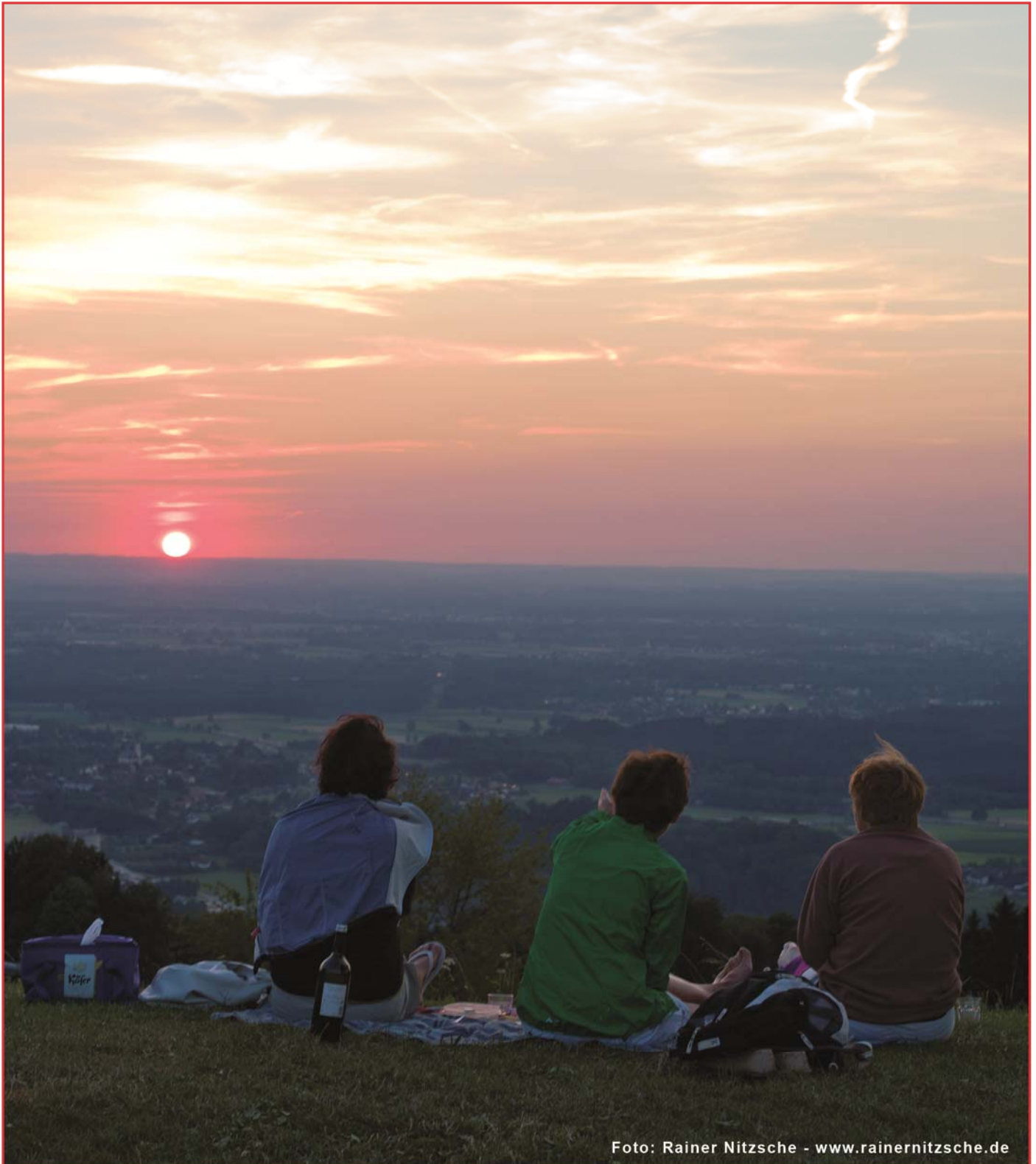


Foto: Rainer Nitzsche - [www.rainernitzsche.de](http://www.rainernitzsche.de)

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50  
e-Mail: info@rohrdorf.de

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** 08032/988316  
Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681  
**Garten- und Landschaftsbau** Leiter: Franz Dengler  
Tel. dienstlich 0171/7285942

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**IMPRESSUM****RSZ – Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Inhaltlich verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-mail  
an die jeweilige Gemeinde:**

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.300 Stück Din A4 vollfarbig, zum jeden Monatsersten an sämtliche  
Haushalte in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften,  
Hotels, Banken und Restaurants.

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/  
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wie-  
dergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt  
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-  
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf Josef Piezinger 0170/8669945  
Thansau Johann Reck 0160/97868245  
Höhenmoos Erich Turetschek 0171/4144631  
Lauterbach Andreas Fischbacher 0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

Korbinian Brandmaier 0173/9255640  
Stellvertr. Ursula Dreischl 0174/9595989  
Jugend Susanne Scholz 0162/1811022  
**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106  
Elisabeth Weidl 08032/9799444

**Sozialwerk Rohrdorf e.V. , St.-Jakobus-Platz 2**

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

**Kath. Haus für Kinder Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Grundschule Rohrdorf 08032/95454-0  
Schule am Kapellenberg, Thansau 08031/71309  
Hohenau-Mittelschule Neubeuern 08035/3520  
Montessori-Schule 08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Wertstoffhof Thansau** 08031/737218

**Öffnungszeiten:** Di. 16.30-18.30 Uhr, Fr. 16.30-18.30 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr (14.00-17.00 Uhr nur Grünabfälle)

## Gemeinde Samerberg

### Rathaus

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)



**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Georg Strein

### Wertstoffsammelstelle Grainbach

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Gäste Information Samerberg** 08032/8606  
Dorfplatz 3  
Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354  
Samerstraße 20 08032/8451

### Postservice Samerberg, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

### Kindergarten Samerberg

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.  
Samerstr. 20 08032/982673

### Bücherei in der alten Schmiede

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Törwang	Robert Staber	08032/989148
Grainbach	Simon Schwaiger	08032/8100
Roßholzen	Hans Huber	08032/8186
Feuerwehrhaus Roßholzen		08032/8983
Feuerwehrhaus Grainbach		08032/8813
Feuerwehrhaus Törwang		08032/707489

<b>Altenheime Samerberg</b>	Roßholzen 6	08032/8234
	Friesing 13	08032/70770
	Hundham 18	08032/8362
	Dorfplatz 15	08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg,** Grainbach 08032/988664  
Öffnungszeiten: Freitag 19.00 - 22.00 Uhr

**Bergwacht Rosenheim/Samerberg** 08032/7079849  
Rettungswache Grainbach  
Andreas Menzinger 0171/4591402

<b>Wasserwart</b> Anton Maurer	0173/8618465
Bereitschaft (nur in Notfällen)	0170/2239968
<b>Gemeindebauhof</b>	
Leiter Peter Lankes	0172/7050902

## Ärzte

### HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

**Dr. Wolfgang Biller**  
Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

### Facharzt für Allgemeinmedizin

**Dr. Wilfried Zink**  
Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur  
**Dr. Doris Höger**  
Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie  
Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

### HOMÖOPATISCHER ARZT

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

### ZAHNÄRZTE

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271  
**Dr. Angelika Muche**  
Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999  
**Zahnärztlicher Notdienst,** Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)  
[www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### TIERÄRZTE

**Dr. Annegret Wagner**  
Samerstraße, Samerberg 08032/989558  
**Dr. Anette Wagner**  
Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

## Apotheken

### Apotheken-Notdienst:

kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33  
oder im Internet unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Polizei

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
Polizeiinspektion Brannenburg  
Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg  
Telefon: 08034/9068-0

## Post

<b>Postagentur Strohal</b>	Tel.	08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau	Fax	08031/7428

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

**Katholische Pfarreiverwaltung:**  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Kirchzettel und Infos unter:**

[www.Pfarrverband-Rohrdorf.de](http://www.Pfarrverband-Rohrdorf.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage** 10.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-11.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966

Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**

**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
1. Sonntag 10.00 Uhr

**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr

**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr

**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf (Pfarrhof)** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Barbara Greiner 08032-988036

**Thansau** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

**Törwang** - Termin bitte telefonisch anfragen  
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Notrufnummern**

Feuerwehr/Rettungsdienst 112, Polizei 110

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrer Reinhold Seibel  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Pfarrerinnen z.A. Jessica Huber

(zuständig für Gemeindebereiche Rohrdorf, Samerberg)  
Tel. 08031/2303 659

**Gottesdienstzeiten** (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08031/8877465) möglich.

**Rat und Hilfe**

**Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45

e-mail: [selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de)

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
e-mail: [kontakt@frauennotruf-ro.de](mailto:kontakt@frauennotruf-ro.de)

**Suchtnotruf** Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge** Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111



## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

### Rohrdorf

- 02.08. 18.00 Uhr **Trachtenverein Lauterbach**  
Dorffest - Dorfplatz Ltb. (AT 14.08.)
- 03.08. 19.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**  
Weinfest - Haimmerer Mühle
- 04.08. 13.00 Uhr **SV Achenmühle**  
Vereinsmeisterschaft - Sportpl. Rdf
- 05.08. 19.00 Uhr **Jungbauernschaft Rohrdorf**  
Kesselfleischessen  
Haimmerer Mühle
- Frauengemeinschaft Thansau**  
Klappstuhlfest am Thansauer See  
(entfällt bei Regen)
- 10.08. **Faschingsgesellschaft Rohrdorf**  
Sommerparty (AT 24.08.) Turner Hölzl
- 15.08. 19.00 Uhr **GTEV Achantaler**  
Theater-Grillfeier  
Achantaler Heimathaus
- 18.08. 09.30 Uhr **GTEV Achantaler**  
Gauwallfahrt nach Schwarzlack  
Abmarsch Brannenburg  
Wendelsteinhalle

### Samerberg

- 02.08. 21.00 Uhr **Naturschwimmbad**  
Geführte Nachtwanderung „Der  
Sternenhimmel über dem Samerberg“  
Anmeldung erforderlich
- 02.08. 19.00 Uhr **Schützen und FFW Törwang**  
03.08. beides Ausweichtermine vom  
Waldfest im Buchenwald
- 03.08. 11.00 Uhr **Feichteck Alm**  
Bergmesse
- 04.08. 11.00 Uhr **GTEV Grainbach/Samer Sänger**  
Almsingen auf dem Moserboden
- 10.08. 11.00 Uhr **Entenwirt**  
Ententreffen
- 15.08. 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**  
Kirchenpatrozinium in Törwang  
m. anssl. Pfarrfest und Standkonzert
- 13.00 Uhr **GTEV Grainbach**  
Obstangerfest beim Käser in Grainbach
- 19.30 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**  
Mariensingen u. Musizieren z. Ehren  
der Mutter Gottes - Kirche Törwang
- 16.08. 19.00 Uhr **FFW Steinkirchen (AT 17.08.)**  
Stadtfest im Feuerwehrstadl Esbaum
- 25.08. 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**  
Kirchenpatrozinium Roßholzen  
anschl. Standkonzert u. Frühschoppen  
der FFW Roßholzen

**Franz Staudacher**  
Generalvertretung



**Achenmühle • 08032 - 5852**  
**Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 209 953 40**  
**Mobil 0171 - 22 606 96**  
**Mail: Franz.Staudacher@allianz.de**



### Das Haus für Kinder – Heilige Familie Thansau

sucht

Erzieher/in (35 bis 39 Wstd.) als Gruppenleitung

Kinderpfleger/in (32 Wstd.)

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Katholische Tageseinrichtung für Kinder Heilige Familie, Kindergartenleiterin Frau Birgit Kreipl, Wacholderstr. 6, 83101 Rohrdorf, Telefon: 08031-71076

**zeyko**  
german  
quality



Metall + Schiefer



Kirschbaum + Magnolie

**Die Küche die wirklich zu Ihnen passt!**  
**Direkt vom Spezialisten.**

Küchengalerie Rosenheim - Prinzregentenstr.16 - 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031/908929-0 - Fax: 08031/908929-9 - info@zeyko-rosenheim.de - www.zeyko-rosenheim.de



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Informationen zum Senioren-Fahrdienst

**Achtung: Im Ferienmonat August  
gibt es keinen Fahrdienst!**



Erste Fahrt nach den Sommerferien  
ist am Freitag, den 13. September 2013



### Wir gratulieren

Im vergangenen Juli konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

#### 80. Geburtstag

Ernst Busch Thansau

#### 85. Geburtstag

Katharina Salminger Achenmühle

#### 90. Geburtstag

Ludwig Ametsbichler Lauterbach



#### Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Christa und Manfred Härtl Thansau



#### Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

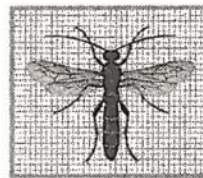
Therese und Franz Schäfer Thansau

#### Glückwünsche nach Thansau ins Seniorenheim St. Anna gehen an folgende Jubilare:

Rudolf Stahl zum 85. Geburtstag  
Marianne Bilinsky zum 95. Geburtstag  
Maria Pauli zum 80. Geburtstag

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 18, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956430 mitteilen können.

"Rolladen"-Karl Tomschi GmbH  
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17  
Ro-Thansau  
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3  
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44  
E-Mail: [Info@Rolladen-Karl.de](mailto:Info@Rolladen-Karl.de)  
Internet: [www.Rolladen-Karl.de](http://www.Rolladen-Karl.de)



**Nie mehr Bssss...!**

**Insektenschutz**

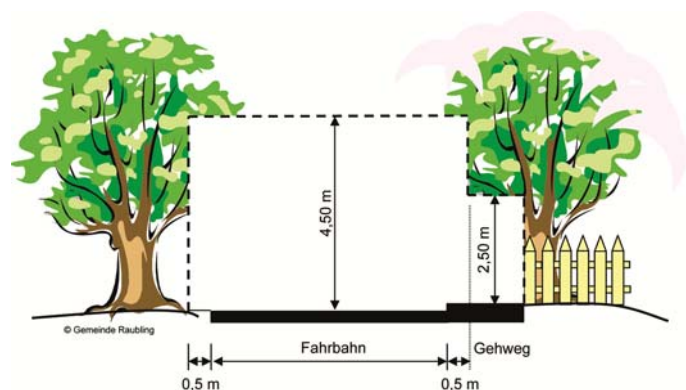
**Besuchen Sie unsere Musterausstellung!**

### Freihalten der öffentlichen Verkehrsflächen Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Auch heuer möchte die Gemeinde Rohrdorf alle Haus- und Grundstückseigentümer an ihre Verpflichtung zur Freihaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erinnern.

**Schneiden Sie deshalb bitte Bäume, Sträucher, Hecken und alle anderen Bepflanzungen, die sich in der Nähe von amtlichen Verkehrszeichen oder an Straßen und Gehwegen befinden entsprechend zurück.**

Die nachfolgende Zeichnung zeigt das Lichtraumprofil, das bei öffentlichen Verkehrsflächen unbedingt freigehalten werden muss:



Auch alle Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen von den Eigentümern freigehalten und die Bepflanzungen zurückgeschnitten werden.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

### Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	<b>Verkäufer/in</b> im Lebensmitteleinzelhandel/Metzgerei 2014 <b>Koch/Köchin</b> 2014 <b>Metzger/in</b> 2014 <b>Hotelfachfrau/mann</b> 2014
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	<b>Altenpfleger/in</b> (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	<b>Fachverkäufer/in</b> Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2013 <b>Konditor/in</b> 2013
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	<b>Praktikumsstellen</b> für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich) <b>Praktikanten</b> im SPS, <b>Erzieher im Anerkennungsjahr</b> , <b>studiums- und schulbegleitende Praktika</b> von FOS und BOS, <b>Praktika von berufsverwandten Ausbildungszeigen</b>
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	<b>Spengler/in</b> 2013 <b>Möglichkeit für Betriebspraktikum</b> im Bereich Dach und Spenglerei
Planatol Holding GmbH	Frau Geppert	08031 720-113	<b>Chemiekant/in</b> 2013 <b>Industriekaufleute</b> 2014
Dachdeckerbetrieb Wolfgang Winnefeld	Frau Winnefeld	08032 1642	<b>Dachdecker/in</b> (Betriebspraktikum möglich!)
Kathrein-Werke KG	Frau Weber	08031 184-5088	<b>Industriemechaniker/in</b> 2013 <b>Maschinen- und Anlagenführer/in</b> 2013
Mefro Metallwarenfabrik Fischbacher GmbH	Frau Elisabeth Fischbacher	08032 181 258	<b>Werkzeugmechaniker/in</b> 2014 <b>Industriekaufleute</b> 2014
HAUS INNTAL Seniorenbetreuung & Pflege, Brannenburg	Frau Müller	08034 7117	<b>Altenpfleger/in</b> 2013
Zahnarztpraxis	Frau Dr. Muche	08032 5999	<b>Zahnarzthelfer/in</b> 2013 (Haupt- oder Realschulabschluss)

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

  
**AgrarService**  
**Steinbacher**

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen

Birkenweg 6 - 83122 Samerberg



Telefon: +49 8032 - 707454

Fax: +49 8032 - 707453



Email: info@agrarservice-steinbacher.de

Internet: www.agrarservice-steinbacher.de

- Mäharbeiten - 3,2 m oder 6 m
- Rundballen 1,20 m x 1,25 - 1,50 m (Heu/Silage)  
Press- u. Wickelkomb. Krone Comprima CF 155 XC  
Schneidwerk mit 17 Messern - 64 mm Schnittlänge
  - Ladewagen Krone AX 280  
48 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen bei mittlerer Pressung  
(28 m<sup>3</sup> DIN) 32 Messer - 45 mm Schnittlänge
- Unsere Messer werden täglich geschliffen  
und auch eingesetzt!!
- **ZUVERLÄSSIGKEIT und QUALITÄT**  
garantiert!!





## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Besuch des kantonalen Schwingfests in Waldstatt/Schweiz Altschützengesellschaft Rohrdorf und Gemeindegdelegation eingeladen



Mit einem Korb regionaler Produkte bedankte sich Erster Bürgermeister Christian Praxl beim ehemaligen Gemeindepräsidenten von Waldstatt, Walter Nägeli (links), für die Einladung

Der frühere Gemeindepräsident der befreundeten schweizerischen Gemeinde Waldstatt, Walter Nägeli, lud die Altschützengesellschaft Rohrdorf und eine kleine Gemeindegdelegation Anfang Juli zum traditionellen Schwingfest des Kantons Appenzell ein. Bei dem sogenannten „Schwingen“ handelt es sich um eine Variante des Ringens, die auf Sägemehlringen ausgeübt wird und in der deutschsprachigen Schweiz Nationalsport ist.

Nach 23 Jahren wurde dieses Kantonal-schwingfest wieder in Waldstatt ausgetragen und von Walter Nägeli als Präsident des Organisationskomitees geleitet.

Die Altschützengesellschaft Rohrdorf nutzte den dreitägigen Besuch gleichzeitig für den jährlichen Schützenausflug und machte sich mit einer kleinen Abordnung der Gemeinde, angeführt von Erstem Bürgermeister Christian Praxl, auf den Weg in die Schweiz.



Für die Altschützen Rohrdorf überreichten Erster Vorstand Martin Kerling (re.) und Zweiter Vorstand Rupert Steiner (li.) eine Schützenscheibe als Dank für die Unterstützung an Dr. Jörg Müller von der Firma Arcolor

Am ersten Tag stand nach einem Zwischenstopp in Kressbronn, der Weiterfahrt nach Friedrichshafen und dem Übersetzen mit der Fähre über den Bodensee, die Besichtigung des neu gebauten Seniorenheims in Waldstatt sowie ein gemeinsames Abendessen mit Vertretern der Gemeinde, des Festkomitees und der Firma Arcolor auf dem Programm.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des Kantonal-schwingfests, das gleich in der Früh mit dem „Anschwingen“ begann und bis zur Siegerehrung am Abend im Festzelt dauerte. Auf dem Festgelände wurden, wie bei großen Volksfesten, Zuschauertribünen rund um die vier kreisförmigen, mit Sägemehl ausgelegten, Schwingplätze errichtet, um das Geschehen dort genau verfolgen zu können. Es dauerte zwar einige „Runden“, bis den Gästen aus Rohrdorf die Regeln des Schwingens, die unterschiedliche Kleidung der „Schwinger“ und die Zeichen der Kampfrichter klar wurden, dann steigerte sich aber die Begeisterung schnell für diesen Schweizer Nationalsport. Kurz zusammengefasst treten beim Schwingen immer zwei Kontrahenten gegeneinander an, die eine kurze Hose (die sogenannte „Schwingerhose“) tragen und mit immer einer Hand an der Hose aus Zwilch versuchen, den Gegner durch „Schwünge“ mit beiden Schulterblättern auf den Rücken zu zwingen. Jeder Durchgang dauert rund fünf Minuten und wird von drei Kampfrichtern, davon einem im Schwingkreis, mit Punkten beurteilt. Insgesamt gibt es fünf Durchgänge, um die besten zwei „Schwinger“ zu ermitteln, die dann den letzten, über den Sieg entscheidenden, „Schlussgang“ austragen.

Als unbedarftem Zuschauer begann es einen allein beim Anblick der nach einem Kampf überall mit Sägemehl „beklebten“ Schwinger leicht zu jucken...

Besonders beeindruckend waren neben den Kämpfen auch die in der Mehrzweckhalle ausgestellten „Ehregaben“, die von Privatleuten und Firmen, für alle teilnehmenden Athleten zur Verfügung gestellt wurden: Von riesigen Schweizer „Kuhshellen“ (Kuhglocken), über gravierte Stühle, Wand-



Volksfeststimmung herrschte beim Kantonal-schwingfest



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

uhren, schönen Holzkästen bis hin zu Werkzeugausrüstungen kann sich jeder Schwinger in der Reihenfolge der Platzierung seinen Preis selber aussuchen. Für die ersten drei Plätze gab es sogar „Lebendpreise“ in Form von je einem Rind bzw. einem Kalb. Den Sieg in Waldstatt holte sich übrigens ein 1,94 Meter großer und 120 Kilogramm schwerer Käsermeister. Ein Alphontrio mit FahnenSchwingern und ein Jodlerklub sorgten für die musikalische Unterhaltung des Festtages.

Zum Abschluss des Besuchs besichtigten die Schützen und Gemeindevertreter das stark touristisch geprägte Dorf Appenzell, bevor es nach einem Ausflug auf den Appenzeller Aussichtsberg „Hoher Kasten“, der sich an diesem Tag leider im dichten Nebel zeigte, zurück nach Rohrdorf ging.

Ein herzlicher Dank der Altschützen und der Gemeinde Rohrdorf geht an Margrit und Walter Nägeli, die Firma Arcolor und die Gemeinde Waldstatt für die großzügige Gastfreundschaft und die finanzielle Unterstützung des Aufenthalts.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Blick auf den reich gedeckten Tisch mit den „Ehregaben“ für alle teilnehmenden Schwinger

### Jugendtreff Rohrdorf

immer freitags 18.00 - 22.00 Uhr



.....ratschen, Musik hören, kickern, kochen, Freunde treffen, karteln, spielen, chillen, lachen, abhängen.....



Infos :

(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Korbinian Walter,  
Tel.: 0151-23244542, korbinian.walter@kabelmail.de

**Aktuelles in facebook unter  
"Jugendtreff Rohrdorf"**

oder direkt im

**Jugendtreff Rohrdorf**

### Neuerungen in den Friedhöfen

#### Rohrdorf und Thansau

**Bitte unbedingt auf Abfalltrennung  
bei den Sammelbehältern achten!**



Der neue Sammelbehälter für Abfall am Friedhof in Rohrdorf, links der Teil nur für abgebrannte Kerzen, in der Mitte nur für Graberde und rechts nur für Gestecke/Kränze/Grünabfälle

Im neuen Teil des Rohrdorfer Friedhofs hat der Bauhof vor kurzem die gleichen Abfallsammelbehälter wie beim Thansauer Friedhof errichtet.

Die Boxen sind extra dreifach unterteilt, damit der am Friedhof anfallende Abfall **getrennt nach abgebrannten Kerzen, Graberde, Kränzen/Gestecken/Grünabfällen** entsorgt werden kann.

Alle Friedhofsbesucher werden gebeten in die entsprechend beschrifteten Holzboxen auch nur jeweils genau diese Abfälle zu werfen.

Zwischen den Grabreihen des neuen Thansauer Friedhofs wurden vom Bauhof mit dem bewährten weißem Splitt neue Wege angelegt, damit auch bei schlechtem Wetter der problemlose Zugang zu den Gräbern sichergestellt ist.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Beim Anlegen der Wege des Thansauer Friedhofs wurde auch bereits an zukünftige Grabbelegungen gedacht.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im Juli folgende Gegenstände abgegeben:

**Handy, Anhänger für Kette oder Armband,  
Schlüsselbund mit Autoschlüssel und 2 Schlüssel,  
Busfahrkarte RVO, 2 Halsketten mit Anhänger**

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,  
wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf,  
Tel. 08032/9564-0

### Aus dem Gemeinderat

Im Mittelpunkt der Sitzung des Gemeinderats vom 20.06.2013 stand neben zahlreichen Bauleitplanverfahren und Bauanträgen vor allem eine ausführliche Information des Ersten Bürgermeisters zum Hochwasserereignis am 2. Juni im Gemeindebereich sowie den Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen für Thansau Süd – Lexenfeld und Neubeuerer Straße.

#### Vorentwurf für Bebauungsplan „Am Wöhr“ in Thansau gebilligt

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Wiederaufnahme des Bebauungsplanverfahrens TH 7 „Am Wöhr“ in Thansau für die Bebauung des Grundstücks der Geschwister Stocker Fl. Nr. 1235 der Gemarkung Rohrdorf an der Rosenheimer Straße beschlossen. Inzwischen erarbeitete das Architekturbüro Schmidt aus Brannenburg einen Vorentwurf des Bebauungsplans, der vom Gemeinderat gebilligt wurde. Die Verwaltung erhielt den Auftrag auf dieser Grundlage die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

#### Entwürfen für Einbeziehungssatzungen Riesenbergstraße in Höhenmoos und Königsseestraße in Lauterbach zugestimmt

Für die Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 67 der Gemarkung Höhenmoos an der Riesenbergstraße



- Bautenschutz
- Wärmedämmung (WDVS)
- sämtl. Trockenbau Arbeiten

Innstr. 7 • 83101 Rohrdorf  
08031 - 88 75 417 • 0173 - 58 51 627  
roman\_hawryluk@gmx.de

Be zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage durch Michaela Unterseher wurde von der Verwaltung ein Satzungsentwurf ausgearbeitet. Der Gemeinderat erteilte zu dem Entwurf seine Zustimmung und beauftragte die Verwaltung mit der öffentlichen Auslegung sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ebenso stimmte der Gemeinderat dem Entwurf der Einbeziehungssatzung für das Grundstück der Eheleute Wagenstetter Fl. Nr. 200 der Gemarkung Lauterbach an der Königsseestraße zu.

#### Einvernehmen zu Bauanträgen erteilt

Da die Montessori-Schule Rohrdorf gerade im Hinblick auf die 2014 auslaufende Baugenehmigung für die Containeranlage dringend zwei Klassenzimmer und weitere Nebenräume benötigt, ist die Aufstockung des neueren der beiden alten gemeindlichen Schulgebäude an der Unteren Dorfstraße geplant. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes RO 19 „Dorfplatz“, das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes. In der anschließenden Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt informierte der Erste Bürgermeister Christian Praxl das Gremium über die ab dem neuen Schuljahr 2013/2014 leerstehenden Klassenzimmer in der Grundschule Rohrdorf durch den Auszug der Petö-Außenklasse des Behandlungszentrums Aschau und die Überlegungen diese Räume, nach Abstimmung mit der Grundschulleitung, eventuell der Montessori-Schule als Mieträume zur Verfügung zu stellen. Unabhängig davon stimmte der Gemeinderat zur Sicherstellung des Baurechts dem gemeindlichen Bauantrag für die Aufstockung des neueren der beiden alten Schulgebäude einstimmig zu.

Sebastian Schmid plant die Errichtung einer unterkellerten Autogarage mit Vorrats- und Obstabteil auf dem Grundstück Fl. Nr. 1665/3 der Gemarkung Lauterbach in Haslach. Das Grundstück liegt gemäß § 35 Baugesetzbuch im Außenbereich. Als sonstiges Vorhaben sind im Außenbereich Garagen mit einer Größe von maximal 50 m<sup>2</sup> nach § 35 Abs. 2 Baugesetzbuch möglich. Die Nachbarbeteiligung wurde vom Bauherrn durchgeführt und alle Unterschriften erteilt. Auch zu diesem Bauantrag erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

#### Tekturantrag für Neubau von zwei Doppelhaushälften mit nun sechs Wohneinheiten an der Florianstraße in Rohrdorf abgelehnt

Rudolf Urscher reichte einen Tekturantrag zur Baugenehmigung für den Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Garagen und Nebenräumen auf dem Grundstück Fl. Nr. 191

Getränkemarkt  
Steinkirchner  
Thansau

Bitte beachten:

vom 12.08 bis zum 18.08.13 geschlossen!

Öffnungszeiten:  
MO, DI, DO, FR, SA: 8.30 - 12.30 Uhr  
MO, DI, DO, FR: 14.30 - 18.30 Uhr

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

der Gemarkung Rohrdorf an der Florianstraße ein. Mit der Tektur sollen aus vier genehmigten Wohneinheiten sechs werden, dazu werden 12 Stellplätze (davon sechs überdachte) beantragt.

Eine Nachbarbeteiligung wurde vom Eigentümer nicht durchgeführt.

Nach eingehender Kritischer Diskussion entschied sich der Gemeinderat den Antrag abzulehnen, da nach Auffassung des Gremiums die auf dem Tekturplan dargestellten Garagen und Stellplätze aufgrund der topografischen Situation des Grundstückes nicht möglich sind.

### Zustimmung zu Bauvoranfrage für Einfamilienhaus an der Mozartstraße in Thansau

Positiv befürwortete der Gemeinderat die Bauvoranfrage Johann Reck auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 1565 der Gemarkung Rohrdorf an der Mozartstraße in Thansau. Das Grundstück befindet sich direkt an der Mozartstraße in einer Lücke zwischen den bebauten Bereichen und das Vorhaben fügt sich in die umliegende Bebauung ein.

### Informationen über das Hochwasserereignis am 2. Juni und den Stand der Hochwasserschutzmaßnahmen Thansau Süd

In chronologischer Reihenfolge berichtete Erster Bürgermeister Christian Praxl ausführlich über die Hochwasserereignisse am 2. Juni im Gemeindebereich Rohrdorf und schilderte die bekannten Hochwasser-Schwerpunkte im Bereich der Ortschaft Thansau, z. B. die Siedlungen rund um das Haus für Kinder an der Wacholderstraße und die Zeisigstraße.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Praxl bei allen Einsatzkräften, Helfern und Unterstützern der Einsatzkräfte aus der Bevölkerung recht herzlich für das großartige und unermüdliche Engagement.

Anhand von Übersichtslageplänen erläuterte er alle elf geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen des Fachbüros RMD Consult GmbH für Thansau Süd – Lexenfeld und Neubeuener Straße, für die endlich nach längerer Wartezeit aufgrund der Einsprüche von einzelnen Grundstückseigentümern kurz vor der Sitzung die wasserrechtliche Genehmigung durch das Landratsamt Rosenheim erteilt wurde. Nach dem Ablauf der öffentlichen Auslegungsfrist zu diesem Planfeststellungsbescheid, kann, soweit keine Klagen eingegangen sind und der vorzeitige Baubeginn nach Klärung der Bezuschussung durch den Freistaat Bayern genehmigt ist, mit den Hochwasserschutzmaßnahmen begonnen werden.

Bürgermeister Praxl verwies wegen der Dringlichkeit des Vorhabens darauf, dass auch bei Klagen gegen die Planfeststellung durch die Anordnungsmöglichkeiten zum Sofortvollzug die Durchführung der Schutzmaßnahmen rechtlich sichergestellt werden kann.

Genauso detailliert ging Praxl auch auf die Trinkwasserverunreinigung der Stadt Rosenheim ein, von der aufgrund des Notverbundes mit der Stadt der Ortsteil Thansau betroffen war.

### Jahresrechnung 2012 endgültig festgestellt

Die von der Verwaltung erstellte Jahresrechnung 2012 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Da keine Beanstandungen festgestellt wurden, erteilte der Gemeinderat die Entlastung zu folgendem Rechnungsabschluss:

	Einnahmen	Ausgaben
Verwaltungshaushalt:	12.972.821,20 Euro	12.972.821,20 Euro
Vermögenshaushalt:	5.495.907,35 Euro	5.495.907,35 Euro
Gesamthaushalt:	18.468.828,55 Euro	18.468.728,55 Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt:	1.705.133,12 Euro	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt:	0,00 Euro	
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage:	1.508.422,16 Euro	
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage:	0,00 Euro	
Überschuss / Fehlbetrag (+/-):	0,00 Euro	

### Gemeindewahlleiter für Kommunalwahl 2014 bestellt

Für die am 16. März 2014 anstehende Kommunalwahl ist die Berufung eines Gemeindewahlleiters durch den Gemeinderat erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Herrn Martin Grick als Wahlleiter zu bestellen.

### Zuschuss an Musikkapelle Rohrdorf zum Tag der Blasmusik

Am 28. April 2013 richtete die Musikkapelle Rohrdorf den diesjährigen „Tag der Blasmusik“ in Rohrdorf aus, an dem Musikkapellen aus den Nachbargemeinden Neubeuern, Nußdorf und Samerberg teilnahmen und bewirtet wurden. Zur Unterstützung dieses Blasmusikertreffens stimmte der Gemeinderat einem Zuschuss in Höhe von 3.000,-- Euro an die gastgebende Musikkapelle Rohrdorf zu.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Aktionen der Zwergerlmühle

#### Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtern



Auch in diesem Jahr bekamen die künftigen Schulkinder aus der „Zwergerlmühle“ Besuch von der 1. Klasse der Grundschule Rohrdorf. Zum Vorlesen ihrer Lieblingsbücher und Geschichten sind die Schüler in den Kindergarten zurückgekehrt. Gestärkt, nach einer gemeinsamen Brotzeit, ging es schließlich ans Vorlesen. Die Kindergartenkinder lauschten gespannt den Geschichten und die Zeit verging viel zu schnell.

Im Gegenzug durften die angehenden ABC Schützen einen Vormittag lang den Schulunterricht miterleben. Nach dem Erzählen einer Bildergeschichte, gemeinsamen Basteln und Turnen, freut sich der eine oder andere mit Sicherheit noch mehr auf die Schule.

Unser Dank geht an die Schule Rohrdorf für die gute Zusammenarbeit.

#### „Ritter, Feen und Einhörner“ feierten beim Familienfest in der Zwergerlmühle



Unter das Motto „Ritter, Feen und Einhörner“ wollten die Kinder der Zwergerlmühle ihr diesjähriges Familienfest stellen. So wurden sie in „Workshops“ aktiv und bastelten Ritterhelme, Burgkronen und Feenkränze und als Deko Burgen und mittelalterliche Waffen. Voller Eifer übten sie Lieder und Gedichte ein. Endlich war es so weit, der Garten erstrahlte in „mittelalterlichem Glanz“ und viele Ritter, Burgfräuleins sowie Feen freuten sich auf dieses Familienfest. Die Spiele waren der damaligen Zeit entsprechend ausgewählt. So gab es Lanzenstechen, Gaukleraktionen, Federkielmalen mit Briefsiegeldruck, Lederbeutelbasteln, Wappenmalen, Feenwettlauf, Familienfotos am Pranger und vieles mehr. Die Kinder und deren Familien waren gut beschäftigt und konnten sich im Anschluss bei Kaffee und Kuchen stärken. Zum Ausklang des Festes gab es als „Abendmahl“ Hendl, Salat und einen guten Trunk.

Ein herzliches Dankeschön der Zwergerlmühle geht an alle Eltern, die sich dem Motto entsprechend verkleidet haben, den Kuchen und Salatspendern, den Elternbeirat für die Bewirtung, die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung des Festes, die Feuerwehr Höhenmoos für das Zelt mit Auf- und Abbau, die Firma Auer Bräu und den Dorfbäcker.

#### Feuerwehr wieder in Aktion

Wie alle Jahre organisierte die Freiwillige Feuerwehr Höhenmoos mit ihren Kollegen von der Rohrdorfer Feuerwehr den Brandschutztag in der Zwergerlmühle. So wurde den Zwergerln erklärt, was für Materialien brennbar sind oder nicht, was ein Feuerwehrmann im Brandfall alles braucht und wie sie sich im Notfall verhalten müssen. Dabei wurden die Buben und Mädchen aktiv einbezogen. Eine große Freude hatten die Kinder an den Feuerwehrautos, am Ertönen des Martinhorns und am Spritzen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Feuerwehrler, die sich alle Jahre extra für diesen Tag frei nehmen.

### Kinderkleidermarkt der AWO Zwergerlmühle Achenmühle

#### Wann?

Samstag, 28.09.2013, zwischen 9.30 und 12.00 Uhr  
Einlass für Schwangere schon ab 9.00 Uhr

#### Wo?

Dorfhaus Achenmühle, Rohrdorfer Str. 9, Achenmühle

#### Was?

Angeboten wird alles rund ums Baby/ Kind: gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung für Herbst/Winter von Gr. 50 – 176, Schuhe, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Fahrzeuge für Kinder, Kinderwagen, Autositze usw. Umstandsmode  
Außerdem erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenbuffet

**Wir verkaufen für Sie!!**



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Die Listen zur Kennzeichnung der Ware und Verkaufsinformationen erhalten Sie ab dem **26.08.13** im Kindergarten Zwergerlmühle oder gerne auch per E-Mail unter [kleidermarkt.achenmuehle@gmx.de](mailto:kleidermarkt.achenmuehle@gmx.de)  
Der Erlös des Marktes kommt dem Kindergarten Zwergerlmühle zugute.

Für den Reinerlös des Festes gibt es wieder Anschaffungen für die Kinder.

Text/Fotos: Integratives Haus für Kinder „Zwergerlmühle“ Achenmühle

### „Freudige Ereignisse“ in Thalmann gefeiert

Das „freudige Ereignis“ zur Geburt eines Kindes gibt es in Thalmann so oft, dass zum Waisen ein „kleines Thalmannfest“ veranstaltet wurde. Generationenübergreifend trafen sich die Nachbarn mit den jungen Eltern am Spielplatz. Bei Kaffee und Kuchen pflegten sie die gute Nachbarschaft und strahlten mit den Kindern und der Sonne um die Wette.

Text und Foto: Martina Frey



Thalmann hat viel Nachwuchs bekommen

### Hinweis in eigener Sache!

Seit einigen Monaten häufen sich die Fälle, bei denen die redaktionellen Beiträge nicht über die Gemeinden eingereicht, sondern direkt an Herrn Hammerschmid gesendet werden. Für den Inhalt der Gemeindezeitung sind aber **ausschließlich** die Gemeinden Rohrdorf und Samerberg verantwortlich. Aus diesem Grund bitten wir **sämtliche Beiträge** für die RSZ künftig wieder nur **termingerecht** an die beiden bekannten Adressen [rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de) für Rohrdorf bzw. [rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de) für Samerberg zu senden!

Wer sich nicht an diese Vereinbarung hält muss damit rechnen, dass sein Beitrag nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht wird.

Text: Gemeinde Rohrdorf

### SEPA-Lastschrift-Mandate und Abbuchungsermächtigungen

Wie in der letzten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bereits mitgeteilt, verlieren die bisherigen Abbuchungsermächtigungen 2014 ihre Gültigkeit.

Damit der Lastschriftverkehr für Steuern und Abgaben auch künftig reibungslos und pünktlich erfolgen kann, wird nochmals darauf hingewiesen, dass die im Juni versandten Formulare „SEPA- Lastschrift-Mandat“ **beidseitig ausgefüllt und zweimal unterschrieben** an die Gemeindeverwaltung Rohrdorf zurückgegeben werden müssen.

Erhält die Gemeinde das SEPA Lastschrift-Mandat **ohne die notwendigen Unterschriften oder nicht zurück**, kann ab 2014 nicht mehr abgebucht werden!

**SEPA-Lastschrift-Mandate sind nur im Original gültig!**

Bei Fragen stehen gerne Herr Ludwig, Tel. 08032/9564-22 oder Frau Maurer, Tel. 08032/ 9564-35 zur Verfügung.

Text: Gemeinde Rohrdorf

## PILATES



STUDIO FOR PILATES AND PERSONAL TRAINING

Alexandra Zipprick & Team  
Theodor-Gietl-Str. 2  
83026 Rosenheim  
Telefon: 08031 - 22 14 266  
[info@pilatespur.de](mailto:info@pilatespur.de)

### Neue Pilates Kurse ab September 2013

- klassische Einsteigerkurse auf der Matte
- Original Pilates-Studiotraining am Allegro Reformer auch speziell für Männer & Golfer
- weiterführende Pilates-Stunden für Fortgeschrittene
- kostenlose Schnupperstunden

Information & Anmeldung direkt unter [www.pilatespur.de](http://www.pilatespur.de)



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### „Musikantenfreude“

**Die Musikkapelle Rohrdorf nimmt eine eigene CD auf**



Die Auftritte und Veranstaltungen der Musikkapelle Rohrdorf, wie etwa der Musikantenball, das Starkbierfest oder der Tag der Blasmusik erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und sind immer wieder ein Zuschauer- und -hörermagnet. Doch auch so eine fleißige Musi wie die Rohrdorfer kann nicht das ganze Jahr durchspielen. Damit alle Freunde der

Blasmusik in den wohlverdienten Ruhephasen der Musikanten jedoch nicht auf ihren geliebten Musikgenuss verzichten müssen, entschied sich die Musikkapelle Rohrdorf zu einem besonderen Schritt. So beschloss man letztes Jahr, eine eigene CD aufzunehmen.

Angeregt durch das Projekt „1000 Takte Blasmusik“ des MON entschied man, das ehrgeizige Vorhaben dieses Jahr zu realisieren. Am Wochenende des 21./22./23. Junis war es dann so weit: Die Aufnahmen konnten beginnen! Damit man nicht die komplette 50-Mann-und-Frau-Kapelle in ein Tonstudio verfrachten musste, entschied man sich, die Aufnahmen im Musikheim in Rohrdorf durchzuführen. Wenn der Musiker nicht zum Tonstudio kommt, kommt das Tonstudio eben zum Musiker. Als Partner für die CD-Aufnahmen gastierte das Studio 80 aus Bad Wörishofen in Rohrdorf. Unter der fachkundigen Regie von Inhaber Wolfgang Städtele spielten schon Größen wie Ernst Mosch und die Egerländer Musikanten ihre Tonträger ein. Aufgrund seiner Erfahrung durch Tonaufnahmen mit über 1000 Klangkörpern wusste die Musikkapelle um Dirigent Michael Morgott ihre Musik in guten Händen. Die Stückauswahl gestaltete sich im Vorfeld jedoch gar nicht so einfach: Zum einen wollte die Rohrdorfer Musi für den Inn-Chiemgau typische Blasmusik präsentieren, zum anderen sollten natürlich auch die Lieblingsstücke der Musikanten auf der CD vertreten sein. Das endgültige Programm vereinte schließlich beide Anliegen: Regionale Kompositionen, etwa von Josef Lang aus Hinterberg, fanden sich ebenso in der Playlist wie „Ein halbes Jahrhundert“, das Lieblingsstück vieler Musikanten.

Als man am Freitagabend die ersten Melodien in die über 50 Mikrofone spielten, war man sich schnell einig: Dieses

Projekt wird ein Erfolg! Diese Begeisterung war auch notwendig, denn CD-Aufnahmen sind Knochenarbeit. Während bei einem Liveauftritt Fehler nur einen Augenblick zu hören sind und gleich danach verhallen, bestraft die CD auch nur die kleinsten Unaufmerksamkeiten. Höchste Konzentration war deshalb notwendig, auch noch um zehn Uhr abends. Trotz der etwas müden Gesichter ging es Samstag früh gleich weiter: Am zweiten Aufnahmetag standen die schwersten Stücke, wie etwa der Marsch „Klar zum Gefecht“ auf dem Programm. Als gegen 18.00 Uhr abends die Aufnahmen zu Ende gingen, blickte man in viele erschöpfte, aber auch stolze und zuversichtliche Gesichter. Doch noch durfte nicht gefeiert werden, denn auch am Sonntag standen nochmals fünf Stücke auf dem Aufnahmezettel. Durch die geduldige und professionelle Leitung von Herrn Städtele, dem auch die kleinste Gurke nicht verborgen blieb, waren um 18.00 Uhr auch die letzten Titel im Kasten. Am 20.07.2013 wurde die CD dann im Rahmen des Blasmusikabends in Altenbeuern erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Ab sofort besteht nun die Möglichkeit, die CD direkt bei der Musikkapelle Rohrdorf (Anfragen: Herr Hefter, Tel. 08032/1439, Herr Grick, Tel. 08032/956433) für 16,- EUR käuflich zu erwerben. Weitere Kaufmöglichkeiten und Vertriebspartner werden in der nächsten RSZ-Ausgabe vorgestellt.

Doch nicht nur das endgültige Ergebnis ist für die Musikkapelle etwas Besonderes: Die Erfahrung, als Studiomusiker zu arbeiten und eine professionelle CD aufzunehmen bereichert jedes Musikantenleben und ist trotz der anstrengenden Arbeit sehr spannend. Und die Musikkapelle hofft, dass diese „Musikantenfreude“ auch zu hören ist!

Text und Fotos: Musikkapelle Rohrdorf



**Redaktionsschluss für redaktionelle  
Beiträge in der Septemerausgabe:  
Donnerstag, 15. August 2013**

**[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)**

**[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)**



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
Thansau



### See oder Saal? Einladung zum Klappstuhlausgraben

Montag, den 05. August 2013 ab 19.30 Uhr  
am Thansauer Badesee

Neu: bei Regen im Pfarrheim Thansau

Alle Mitglieder der Frauengemeinschaft Thansau sind wieder herzlich eingeladen, gemeinsam den Klappstuhl auszugraben. Die Vorstandschaft der kfd freut sich auf ein gemütliches Beisammensein entweder am See oder im Pfarrheim und viele unterhaltsame Gespräche.

Bitte unbedingt mitbringen:  
Klappstuhl und Sektglas

Kräuterbuschen binden  
Mittwoch, 14. August 2013

Treffpunkt um 17.00 Uhr am Pfarrheim Thansau

Die Frauengemeinschaft Thansau lädt wieder ein zum Binden von Kräuterbuschen, die an Mariä Himmelfahrt gesegnet und nach dem Gottesdienst gegen eine Spende ausgeteilt werden.

Der Erlös kommt heuer den Hochwasseroeffern zugute.

Kräuterspenden und Helferinnen sind  
herzlich willkommen.

Text: kfd Thansau

**Ihr Ansprechpartner  
im Trauerfall**

Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.

**Hermann Kolb**

Angermühlstr. 9  
83101 Rohrdorf  
Tel.: 08032 / 5658



Schmid Bestattungen, Tel.: 08031 408970  
www.bestattung-schmid.de

### Thansauer Dult – die Thansauer Vereine bedanken sich!

Wieder durften die Thansauer Vereine am ersten Juli-Wochenende zahlreiche Gäste auf der Dult begrüßen. Die Freiwillige Feuerwehr, der Schützenverein und der Stoppselclub bedanken sich bei ihren fleißigen Vereinsmitgliedern, bei den zahlreichen Kuchenspendern und den vielen zusätzlichen Helfern und Unterstützern. Nur durch diesen Zusammenhalt ist es möglich, die Dult jedes Jahr aufs Neue zu organisieren. Und trotz vieler Veranstaltungen an diesem Wochenende im Landkreis, insbesondere auch im eigenen Gemeindebereich, bedanken sich die Thansauer Vereine für die Treue ihrer Gäste und freuen sich im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen!

Text: Veronika Jehl im Namen der Thansauer Vereine

### Achtung Hundebesitzer!

Am Achendamm im Bereich von der Fabrikstraße in Thansau bis zur Autobahnbrücke in Rohrdorf hat ein Hund (ein zum Wohl der Menschen ausgebildeter Rettungshund!) einen mit Metall-, Glassplittern und Reißnägeln präparierten Köder aufgenommen. Die Bevölkerung wird gebeten, Beobachtungen vor dem 03.07.2013, die mit dieser tierquälerischen Tat in Verbindung gebracht werden können, an das Ordnungsamt im Rohrdorfer Rathaus, Tel. 08032/9564-26, zu melden.

Text: Gemeinde Rohrdorf

# Musikalischer Frühschoppen

Des Trachtenverein  
Höhenmoos



Sonntag  
11. August 2013

Beginn 11.<sup>00</sup> Uhr

In Achenmühle  
Mit der Musi „ZaxnDi“  
Hüpfburg für die Kinder

Ausweichterin:  
Donnerstag 15. August

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### 10 Jahre Partnerschaft Rohrdorf – Schattendorf

Feier in Schattendorf und Besuch in Rohrdorf



v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Christian Praxl, Schattendorfs Altbürgermeister Alfred Grafl, Altbürgermeister Fritz Tischner und der Schattendorfer Bürgermeister Johann Lotter mit der Partnerschaftsurkunde

Genau zehn Jahre nach der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde lud die burgenländische Marktgemeinde Schattendorf Ende Juni eine kleine Delegation aus Rohrdorf zum Feiern des Jubiläums nach Schattendorf ein.

Entstanden ist die Partnerschaft durch die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Sportvereinen TSV Rohrdorf-Thansau und SV Schattendorf. Auf Initiative des damaligen Fußball-Abteilungsleiters Hans Winz fand vor 26 Jahren das erste Trainings- und Ferienlager des TSV Rohrdorf-Thansau im Sportzentrum Schattendorf statt. Seitdem genießen jedes Jahr in den Pfingstferien die Jugendlichen der Fußball- und Kun-Tai-Ko-Abteilung aus Rohrdorf die optimalen Sport- und Freizeitmöglichkeiten der Partnergemeinde. Schnell entwickelten sich aus den Besuchen in Schattendorf auch zahlreiche Freundschaften. Das liegt zum einen sicher an der besonderen Gastfreundschaft der Schattendorfer und zum anderen wohl daran, dass sich Burgenländer und Bayern eigentlich ziemlich ähnlich sind.

Eine Fotoausstellung mit Bildern der vergangenen zehn Jahre in der Galerie Trimmel/Tscharmann bildete den Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen in Schattendorf.

Zur Ausstellungseröffnung erinnerten die beiden Altbürgermeister von Schattendorf und Rohrdorf, Alfred Grafl und Fritz Tischner, an die Anfänge der Partnerschaft und die Vertragsunterzeichnung im Jahr 2003.

Einen Tag später fand im Restaurant Reichl das große Fest zur Partnerschaft mit Ansprachen von Schattendorfs Bürgermeister Johann Lotter und Ersten Bürgermeister Christian Praxl statt. Dabei wurde Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten der bisherigen Partnerschaft gehalten, lustige Geschichten erzählt, gemeinsam getanzt und gesungen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten der Musikverein „Frisch auf“ Schattendorf, die Austro-Pop-Band „Maenner“ und das „Achentel-Trio“ aus Rohrdorf, das extra für die Feierlichkeiten anreiste und wieder mal einen umjubelten Auftritt hinlegte.

Auch am nächsten Tag beim Frühschoppen spielten die drei Rohrdorfer Musiker Georg Dick, Peter Gassner und Franz Christl wieder für alle Gäste unermüdlich bis zur Heimreise auf.

Im Rahmen der Kulturreigen-Veranstaltungen der Marktgemeinde Schattendorf reiste eine Woche darauf eine Busgruppe mit Bürgermeister Johann Lotter für einen dreitägigen Ausflug nach Bayern und feierte mit Vertretern der Gemeinde Rohrdorf und des Sportvereins TSV Rohrdorf-Thansau einen „bayerischen Abend“ im Achentaler Heimathaus.

Mit dem Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen wurden die Besucher aus Schattendorf verabschiedet.

Ein herzlicher Dank der Gemeinde geht an dieser Stelle an den Rohrdorfer Trachtenverein „Achentaler“ mit seinen Helfern für die Bedienung aller Gäste und die begeistert gefeierten Auftritte der Aktiven-Trachtengruppen sowie das „Achentel-Trio“, das wieder die musikalische Unterhaltung für den Abend übernahm.

Text und Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Das „Achentel-Trio“ sorgte für beste Stimmung

### Rohrdorfer Grundschüler besuchten Herzklinik

Die Schüler der 3. Klasse der Rohrdorfer Grundschule konnten in der Klinik St. Irmingard in Prien am Chiemsee erleben wie das Herz beim Menschen untersucht werden kann. Daneben lernten die Schüler, wie sie sich fit und gesund erhalten und sie damit später vor Herzerkrankungen geschützt sind. Von einem Herzspezialisten erfuhren die Kinder, dass ein Herz in Ruhe in der Minute 4 - 6 l Blut pumpt und am Tag bis zu 100.000-mal schlägt. „Um unseren Motor in uns müssen wir uns besonders kümmern!“, so



AKTUELLES AUS ROHRDORF



der Mediziner. "Wir sollten uns täglich mindestens 30-60 Minuten intensiver bewegen und fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag essen, damit werden wir richtig fit." Die Schüler konnten sogar im Ultraschall das Herz von einem Mitschüler beobachten, das Blut durch die Blutgefäße fließen sehen und beim Belastungs-EKG verfolgen, wie das Herz unter Belastung immer schneller schlägt und der Blutdruck steigt. „Das ist aufregend, vielleicht werde ich auch mal so ein Arzt“, meinte ein Schüler.

Text und Foto: Grundschule Rohrdorf



Gebirgstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



Vereinspreisplattln in Höhenmoos  
Schmaus und Stuffer holten sich Wanderpokal

Der Trachtenverein „Edelweiß“ Höhenmoos lud ins Haus der Vereine zum Vereinspreisplattln ein. Insgesamt stellten sich 43 Teilnehmer und drei Gruppen den strengen Augen der Preisrichter Martin Bauer aus Frasdorf, Thomas Stoib aus Wildenwart, Georg Löw aus Amerang und Andreas Hell aus Staudach.

Da im letzten Jahr drei Wanderpokale weggegangen sind, stiftete Sylvia Steiner für die Dirndl 13 bis 16 Jahre, Christi-

an Steiner für die Buam 13 bis 16 Jahre und Franz Steiner für die Buam 10 bis 13 Jahre je einen neuen Wanderpokal. In diesem Jahr konnten sich Stephanie Schmaus und Sepp Stuffer den Wanderpokal der Aktiven Dirndl bzw. Buam sichern.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Den ersten Preis bei den Buam und Dirndl bis zehn Jahren holten sich Dominik Riebow und Anni Eschenbach. Jeweils den zweiten und dritten Platz belegten Marinus Göschl, Simon Staudacher, Andrea Kreuz und Leni Lankes. Bei den Buam 10 bis 13 Jahren gewann Andreas Huber. Bei den Dirndl lag Julia Rieder vorne und verbannte Maxima Stangl und Simona Riebow auf die Plätze zwei und drei. In der Gruppe 13 bis 16 Jahren gewann Peter Steindlmüller vor Kajetan Huber und Florian Ellmaier. Dirndl 13 bis 16: Kathrin Diechler vor Veronika Hefengraber und Marina Feichtner. Bei den Aktiven Buam gewann Sepp Stuffer das dritte Mal in Folge und sicherte sich somit den Wanderpokal. Andreas Sappl und Peter Stoib belegten die Plätze zwei und drei. Den Holzpokal als Vorletzter holte sich Manuel Ellmaier. Ebenfalls das dritte Mal in Folge gewann Stefanie Schmaus bei den Aktiven Dirndl. Zweite wurde Katharina Steindlmüller vor Elisabeth Steindlmüller.

Bei der Altersklasse machte Christian Steiner den ersten Platz und verwies Wast Schmid und Hans-Peter Steindlmüller auf die Plätze zwei und drei. Zum Gruppenplattln wurden die Gruppen zusammengelost. Die Gruppe König mit Peter Stoib, Christian Lechner, Christian Steiner und Andreas Sappl hatte die Nase vorn und gewann den ersten Preis.

Alle Teilnehmer erhielten aus der Hand der Jugendleiter und Vorplattler als Anerkennung für ihre guten Leistungen ein Hutzeichen und einen kleinen Sachpreis. Als Dankeschön, dass die Ziachera das ganze Jahr in den Plattlerproben aufspielen, bekamen diese noch einen kleinen Brotzeitkorb.

Text und Foto: GTEV „Edelweiß“ Höhenmoos



Die Preisträger v.l.n.r.: Dominik Riebow, Julia Rieder, Kathrin Diechler, Anni Eschenbach, Stephanie Schmaus, Andreas Huber, Peter Steindlmüller. Hinten: Sepp Stuffer, Erster Vorstand Franz Steiner, Christian Steiner



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Dorffest**  
**Lauterbach**  
Barbetrieb

mit **de Sulzberger**

**Fr 02.08. ab 18 Uhr**  
Ausweichtermin Fr 14.08.

**Dorfplatz Lauterbach**

- D' Lindntaler Lauterbach -

### Vorleseaktion für Kindergartenkinder in der Bücherei Höhenmoos

Trotz des unbeständigen Juniwetters machten sich drei Gruppen des Achenmühler Kindergartens an drei Vormittagen auf den Weg in unsere Bücherei und wurden dort von den Bücherei-Mitarbeiterinnen herzlich empfangen. Nach einer kurzen Einführung in das Büchereiwesen wurden lustige Kurzgeschichten vorgelesen, zu denen die Kinder eifrig Fragen stellten und begeistert mitmachten. Es blieb noch genügend Zeit um nach Herzenslust in den Büchern zu stöbern und jedes Kind konnte sich im An-

schluss ein Buch für die Kindergarten-Bücherkiste auswählen. Selbstverständlich wurde wieder unser Bücher-Lieferservice angeboten, damit die Kinder die Bücher nicht mitschleppen mussten.

Nachdem es witterungsbedingt nicht möglich war, draußen eine Rastpause abzuhalten, konnten die Kinder im Raum der Landjugend ihre Brotzeit auspacken und sich für den Heimweg stärken. Wie immer gab es für die Kinder wieder kleine Apfelsaft-Flascherl.

Hier geht ein herzlicher Dank an die Firma ORO für die Saftspende und auch an die Landjugend Höhenmoos für die Bereitstellung des Jugendraumes.

Die „Zwengerl“ verabschiedeten sich zum Schluss mit einem kleinen Lied und machten sich fröhlich auf den Heimweg. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bedanken uns herzlich beim gesamten Kindergarten-Team für die gute Zusammenarbeit

Unsere Bücherei ist immer mittwochs von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und sonntags von 10.45 bis 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst).

Wir bieten viele interessante Kinder- und Jugendbücher, spannende Krimis, gute Sachliteratur und schöne Romane. Schaut doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Text und Fotos: Renate Fortner – Büchereileitung Höhenmoos



### 25 Jahre Bauernhausmuseum im Achentaler Heimathaus – Ein Rückblick

#### Teil III – Seit der Jahrtausendwende

Seit dem Beginn des neuen Jahrtausends regte sich großer Tatendrang im Trachtenverein, und das Museum erfuhr mehrere wertvolle Erweiterungen. Den Anfang machte die Instandsetzung des Venezianer Sägegatters. Ursprünglich als Anschauungsobjekt für das Rosenheimer Holztechnische Museum gedacht, entschloss man sich 1988, das historische Sägewerk dem Rohrdorfer Museum anzugliedern.





AKTUELLES AUS ROHRDORF



Im Jahr 2004 besucht das Museumsteam die Baustelle des damals im Aufbau befindlichen Bauernhofmuseums von Markus Wasmeier in Schliersee.

Zwölf Jahre fristete es ein weitgehend unbeachtetes Dasein im Außenbereich des Heimathauses, bis es im Jahr 2000 vollständig restauriert und funktionstüchtig gemacht wurde. Seither wird es mehrmals pro Jahr betrieben, nächster Termin ist der **Aktionstag am Samstag, 10. August**.

Da die erste Generation der Museumsbetreuer, Peter Reisner und Richard Biebl, die bisher weitgehend allein den samstäglichen Besucherverkehr bewältigt hatten, sich dieser Aufgabe nicht mehr gewachsen sahen, stellte Reisner seit 2002 ein mehrköpfiges Museumsteam gemischten Alters aus den Reihen des Trachtenvereins zusammen, das die anfallenden Arbeiten verantwortungsvoll verrichtet. Eine Stärkung des Teams verknüpft mit fachlicher Weiterbildung leisten die alljährlichen Exkursionen zu vergleichbar ausgerichteten Museen in der Region.

In den Jahren 2004 und 2005 wurde ein weiteres großes Bauprojekt in Angriff genommen. Aus dem Ortsteil Sachsenkam wurde der Dick-Stadl auf das Museumsgelände versetzt, ein denkmalgeschützter Bundwerkstadl mit „Troackasten“. Das nunmehr unterkellerte Bauwerk dient sowohl als Lagerraum für den Trachtenverein, als auch als

Ausstellungsfläche für landwirtschaftliches Gerät des Museums. Der vom Stadl, dem Haupthaus und dem Sägewerk eingerahmte Platz bietet für Veranstaltungen unter freiem Himmel eine stimmungsvolle Kulisse.

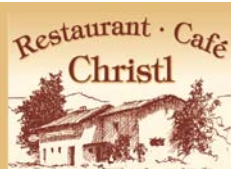
Eine solche Veranstaltung war im Jahr 2010 ein neuerliches Drescherfest zur Feier des 75-jährigen Vereinsbestehens. Zu diesem Anlass wurde auch der Vorplatz des Museums umgestaltet: Gegenüber dem Backofen zieht jetzt ein kleiner Bauerngarten mit nach Jahreszeit wechselndem Blumen-, Kräuter- und Gemüsebesatz die Blicke auf sich.

Nach 25 Jahren an der Spitze des Museums hat Peter Reisner die Museumsleitung nach seinem 80. Geburtstag in die Hände seines Enkels Peter Fortner übergeben. Mit der Erstellung einer wissenschaftlichen Inventarliste und der Vernetzung mit den anderen Museen in der Region stellt sich die neue Museumsleitung den Anforderungen der Gegenwart und der Zukunft an ein lebendiges Bauernhausmuseum im Achantaler Heimathaus.

Text: Franz Hausstetter  
Fotos: Archiv des GTEV „Achantaler“ Rohrdorf



Zur gleichen Zeit entsteht auf der Baustelle in Rohrdorf der Bundwerkstadl aus Sachsenkam neu.



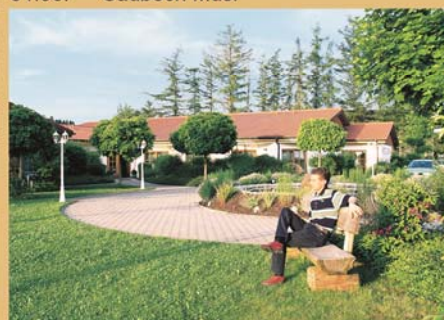
Untere Dorfstraße 45  
83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5476

Mo - So 10 bis 23 Uhr  
kein Ruhetag  
www.christl.org  
Speisekarte online



Jeden Samstag ab 18.00 Uhr musikalische Unterhaltung, bei schöner Witterung im Biergarten.

- 03.08. Heuberg Boarische
- 10.08. Viertakt
- 17.08. Sauboch Musi
- 24.08. Toni und Alois
- 31.08. Sauboch Musi



Anzengruberstr. 10  
83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/95650  
Fax 08032/9565-66

info@hotel-christl.de  
www.hotel-christl.de



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Therese und Franz Schäfer feierten das sehr seltene Fest der Eisernen Hochzeit

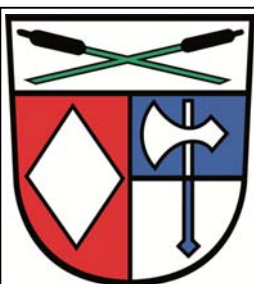
Das sehr seltene Fest der Eisernen Hochzeit konnten Anfang Juli die Eheleute Therese und Franz Schäfer aus Thansau feiern.

Vor nunmehr 65 Jahren gaben sich die beiden vor dem Standesbeamten in Stephanskirchen das Ja-Wort. Aus der Ehe gingen zwei Töchter, zwei Enkelkinder und mittlerweile drei Urenkel hervor. Im Jahr 1979 kamen die beiden nach Thansau und bewohnen seitdem gemeinsam mit der Schwester von Frau Schäfer ein Eigenheim.

Franz Schäfer wurde vor Jahren die Ehrenmitgliedschaft im TSV Rohrdorf/Thansau verliehen, nachdem er über Jahrzehnte hinweg als Skilehrer tätig war. Auch bei der Ziegelberger Feuerwehr wurde der Jubilar zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf überbrachte der Erste Bürgermeister Christian Praxl.

Text u. Foto: Gemeinde Rohrdorf



### Der Wahlleiter informiert:

Neben der Landtags- und Bezirkswahl am 15.09.2013 finden zeitgleich auch FÜNF Volksentscheide zur Änderung der Bayerischen Verfassung statt. Die Themen der

Volksentscheide, sowie einen Musterstimmzettel finden Sie auf unserer Gemeindeseite:

[www.rohrdorf.de/buergerservice/wahlen/landtagswahl-2013](http://www.rohrdorf.de/buergerservice/wahlen/landtagswahl-2013)

und auf der Seite des Landeswahlleiters:

[www.bayern.de/volksentscheide](http://www.bayern.de/volksentscheide)

Text: Gemeinde Rohrdorf



### Die Grillsaison in Thansau ist eröffnet!

Am Freitag, den 28.6.2013 eröffneten die Rasanten Schulanzen die Grillsaison. Mit Grillfleisch und vielen anderen leckeren Sachen, machten es sich sowohl Eltern als auch Kinder im Hort gemütlich. Zwischendurch sorgten die Kinder mit der bayerischen Version von „Rotkäppchen“ für jede Menge Unterhaltung. Im Anschluss an die Theateraufführung der Kinder verabschiedete das Hortpersonal im Rahmen einer Tagesschau ihre „Großen“ und brachte damit die Eltern und die zu verabschiedenden Kinder richtig zum Lachen.

In diesem Sinne nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Text: Haus für Kinder „Heilige Familie“ - Hort

### Morgenandacht der Frauengemeinschaft Lauterbach

Viele Frauen folgten der Einladung zu einer Morgenandacht in die Lauterbacher Kirche.

Dieses Jahr wurde der Bibeltext: „Jesus im Gespräch mit der Frau aus Samarien am Jakobsbrunnen“ mit der Gemeindeferentin Luise Schudok behandelt. Beim anschließenden „Gebet um Lebensfarben“ von Ursula Bittner gefiel den Teilnehmerinnen besonders gut:

Herr, gib mir vom Weiß des Neuen,  
um für dich offen und bereit zu sein.  
Herr, gib mit ein wenig von allen Farben,  
denn buntes Leben lebt sich leichter.  
Herr, zeige mir ab und zu einen Regenbogen,  
damit ich weiß: Du bist ja da! Amen.

Nach der Morgenandacht gab's beim Bäcker auf dem Dorfplatz bei strahlendem Sonnenschein ein geselliges Frühstück.

Text und Foto: Frauengemeinschaft Lauterbach





## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Goldene Hochzeit von Manfred und Christa Härtl

Im Kreise der Familie, zu der drei Töchter, fünf Enkelkinder und bereits Urenkelkinder gehören, feierten Christa und Manfred Härtl aus Thansau ihre Goldene Hochzeit. Kennengelernt haben sich die Thansauerin und der gebürtige Rohrdorfer im Alter von 16 Jahren, mit 17 wurden sie erstmals Eltern und mit 19 Jahren heirateten sie schließlich. Standesamtlich getraut wurden die Jubilare an einem Freitag im Juli 1963 von Bürgermeister Benno Hollinger in der alten Gemeindeganzlei über der Rohrdorfer Turnhalle. Die kirchliche Trauung fand einen Tag später in der Thansauer Kirche statt.

Mit einer Dankandacht in der Wallfahrtskirche Wilparting begingen die Eheleute zusammen mit Dekan Gottfried Doll ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum.

Früher gingen Manfred und Christa Härtl sehr häufig in die Berge und engagierten sich gemeinsam bei verschiedenen Fußballvereinen, unter anderem lange Jahre auch für den TSV Rohrdorf-Thansau. Zu den heutigen Lieblingsbeschäftigungen des Jubelpaars gehören der eigene Garten und die Familie.

Die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf zur Goldenen Hochzeit überbrachte Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



### Gemeindefußballturnier „Woazakup“ feiert Sieg

Am Samstag 06.07.2013 war es wieder soweit: Rohrdorf suchte die besten Fußballer. Nachdem der ursprünglich geplante Termin im Juni förmlich vom Regen davongeschwemmt wurde, fand das Turnier bei herrlichem Sommerwetter statt. Zwölf Mannschaften kämpften ab 10.00 Uhr morgens um den Titel „Beste Rohrdorfer Mannschaft 2013“. Bereits in der Vorrunde gab es einige Überraschungen, die aber dank dem Turniermodus im späteren Verlauf wieder ausgebessert werden konnten. So wurde in zwei Sechsergruppen gespielt, um anschließend über Vier-



**Dabei sein.**

Umweltschonend und schadstoffarm.  
Gut für Mensch, Natur und Luft.

**INNergie**  
Energie von hier.

INNergie GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/3 65 26 26 • www.inn-ergie.de

telfinale und Halbfinale die beiden Mannschaften fürs große Finale zu ermitteln. Hervorzuheben ist, dass alle Mannschaften sehr fair spielten und auch im richtigen Moment nicht alles riskierten. Somit konnten auch die Frauen, eine Frau musste ständig auf dem Platz stehen, und Kinder ohne Gefahr mitspielen und ihr Können unter Beweis stellen. Für die Verpflegung der Spieler und Zuschauer war der TSV bestens gerüstet. Neben den Getränken vom Auer Bräu wurden Kaffee und Kuchen verkauft und dazu wurde auch noch fleißig gegrillt.

In einem spannenden Endspiel setzte sich dann die Mannschaft von „Woazakup“ gegen „Hinter Mailand“ durch und löste somit den Titelverteidiger „Die weißen Brasilianer“ ab. Nach der Siegerehrung wurde noch weiter am Sportheim kräftig bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Der Dank des TSV Rohrdorf geht an die Gemeinde Rohrdorf und alle helfenden Hände, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Text und Foto: TSV Rohrdorf, Abt. Fußball



**Redaktionsschluss für redaktionelle  
Beiträge in der Septemerausgabe:  
Donnerstag, 15. August 2013  
rsz@rohrdorf.de  
rsz@samerberg.de**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
ROHRDORF



## Einen „griabigen“ Tag in Wasserburg und Oberreith erlebt

„Des hot mir fei g`falln, was die Stadtführerin g`sagt hot“... Das war der Ausspruch eines jungen Teilnehmers an der Stadtführung in Wasserburg. Und nicht nur der junge Mann war dieser Meinung, sondern auch die Erwachsenen, die zusammen mit Präses Gottfried Doll unterwegs waren. Nach der informativen Führung durch Wasserburg konnte man im Wildpark Oberreith im Landkreis Mühldorf seltene, einheimische Tiere beobachten und auf Tuchfühlung mit Ziegen, Hühnern, Hasen und sogar Rehen gehen. Im weitläufigen Gelände gab es viele Spiel- und Klettermöglichkeiten für kleine und große Kinder und mit frischem Kaffee und Kuchen oder Brotzeiten genoss jeder auf seine Art den gemütlichen Nachmittag. Zwei mutige Frauen wagten sich sogar, die 400 m lange Seilrutsche mit einer Starthöhe von 35 Metern, zu erleben. Auch wenn nur eine kleine Gruppe mit vier Pkw's sich auf den Weg machte, war es ein informativer, erholsamer und „griabiger“ Tag in unserer Region.

Text/Foto: kfd Rohrdorf



....Die Ausflügler im Wildpark ....

## Einladung zum Eltern-Kind-Frühstück

Am Freitag, den 20. September 2013, ab 9.00 Uhr sind junge Eltern mit Kindern, die noch nicht Kindergarten oder Krippe besuchen, herzlich zu einem Frühstück in den Pfarrsaal Rohrdorf eingeladen. Es besteht Gelegenheit, andere Eltern kennen zu lernen, sich auszutauschen und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Dazu lädt die Frauengemeinschaft herzlich ein. Es erleichtert die Planung, wenn sich Eltern bei Martina Frey, Tel. 989774 anmelden, aber auch kurzfristig Entschlossene sind jederzeit willkommen.

Text: FG Rohrdorf

## Wie gut schmeckt doch ein Obstsalat !



Einen sommerlichen Besuch stattete die Klasse 2b aus Thansau dem Seniorenheim St. Anna in Thansau ab. Religionslehrerin Andrea Göschl hatte wieder einmal den Kontakt geknüpft und mit Ines Bachmann den Besuch vorbereitet. Die Bewohner von St. Anna freuten sich über die von den Kindern vorgetragenen Lieder und das lustige Sommergedicht, dann ging es, gemeinsam mit den Heimbewohnern, ans Schnipseln von verschiedenen Obstsorten. Die Schulkinder waren sehr geschickt beim Kleinschneiden des Obstes und fanden viel Spaß daran, ebenso wie die Heimbewohner, die die Kinder unterstützten. Nach getaner Arbeit durften dann alle gemeinsam den Obstsalat genießen.

Text und Fotos: Grundschule Rohrdorf



## Busreisen und Kreuzworträtseln sind ihre Hobbys

### Frau Eva Ellmeier feierte ihren 80. Geburtstag

Frau Eva Ellmeier wurde in Schloßberg geboren, wuchs dort mit fünf Geschwistern auf und ging hier auch zur Schule. Sie besuchte anschließend die Mädchen-Oberschule in Rosenheim, bevor sie eine kaufmännische Lehre absolvierte. Beim Tanzen lernte sie Max Ellmeier, einen Zimmermann



**AKTUELLES AUS ROHRDORF**

kennen, den sie 1959 heiratete. Bereits im Jahr 1960 bauten sich die Eheleute ein Eigenheim in Speckbach. Dort wohnt Frau Ellmeier bis heute, ihr Mann verstarb 2008. Durch ihren Neffen und dessen Familie hat Frau Ellmeier aber stets jemanden an ihrer Seite, wenn sie Hilfe braucht. Zu den großen Freuden der Jubilarin zählen Busreisen, die auch über mehrere Tage gehen dürfen, und auch das Kreuzworträtseln bereitet ihr viel Spaß. Ihre Gesundheit erlaubt es ihr, drei Mal die Woche ins Schwimmbad zu gehen und dort ihre Schwimmeinheiten zu leisten. Frau Ellmeier feierte ihren Geburtstag mit ihrer Familie, Pater Paul, einer Abordnung der Frauengemeinschaft und den Nachbarn. Die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Rohrdorf überbrachte Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



**Brenna tuats guad...**

Zum Gedenken an den Todestag der Apostel Petrus und Paulus veranstaltete die Jungbauernschaft Rohrdorf auch dieses Jahr ein Petersfeuer am Feuerwehrhaus. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch musikalisch gestaltete sich der Abend sehr abwechslungsreich mit der Stohhuad-Muse, welche anschließend vom CD-Spieler abgelöst wurde. Zu späterer Stunde lud die „11er-Bar“ mit „Hugo“ und Co. zahlreiche Besucher zu einem kleinen Vorgeschmack auf das anstehende Weinfest ein.

Die Jungbauernschaft bedankt sich bei den Besuchern und bei allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Text/Bild: Jungbauernschaft Rohrdorf



**Maria Braun verabschiedet**

16 Jahre lang war Frau Maria Braun bis zum Eintritt in die Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit für die Gemeinde Rohrdorf als Reinigungskraft in der Thansauer Schule tätig. Mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde bedankte sich Erster Bürgermeister Christian Praxl bei Frau Braun für ihre Arbeit und wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



**Weinfest**  
Samstag, 03.08.13  
Mit „Die lustigen Bergla“

**Kesselfleischessen**  
Montag, 05.08.13  
Mit der „Gambrinus-Musi“

Beginn jeweils um 19.00 Uhr bei der Schwaigermühle in Rohrdorf.

Die Jungbauernschaft Rohrdorf greift sich auf Eicha Kemma.





## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**SOZIALVERBAND**  
**VdK**

BAYERN


**Bringt großen Erfahrungsschatz  
in VdK-Vorstand ein: Franz Stilingner**

Marianne Keuschnig würdigte das Engagement von VdK-Vorstandsmitglied Franz Stilingner anlässlich seines 80. Geburtstages. Auf einen großen Erfahrungsschatz in seiner Vorstandschaft kann der VdK Ortsverband Rohrdorf zurückgreifen. Immerhin liegen mehr als 40 Jahre zwischen dem jüngsten und ältesten Vorstandsmitglied. „Wir danken Dir, dass Du trotz deinem mittlerweile hohen Alters noch immer aktiv bei uns anpackst“, sagte Vorsitzende Marianne Keuschnig als sie Franz Stilingner aus Thansau zu seinem 80. Geburtstag gratulierte. Seit vielen Jahren Sorge Franz Stilingner als Beisitzer im VdK-Vorstand dafür, dass alle Entscheidungen gut durchdacht „mit Hand und Fuß“ und getreu dem VdK-Motto „Zukunft braucht Menschlichkeit“ getroffen werden. Und natürlich haben die Vorstandschaft und der VdK-Stammtisch bereits in fröhlicher Runde mit dem Jubilar angestoßen. Foto/Text: VdK-Rdf. (Matthias Leippe)


**Aus dem Archiv des  
„Achentaler Heimathauses“  
Das Fliegenglas**


Während man sich heutzutage mittels Insektiziden, Fliegenpapier oder elektrischen Insektenvernichtern gegen Fliegen, Mücken und ähnliche Plagegeister zur Wehr setzt, bediente man sich dazu früher vor allem des sog. Fliegenglases. Über das Aussehen dieser bereits im 18. Jahrhundert weit verbreiteten Insektenfalle informiert uns etwa das

berühmte „Grammatisch-kritische Wörterbuch der hochdeutschen Mundart“ von Johann Christoph Adelung, wo das Fliegenglas als „eine Art gläserner, oben einwärts gedrückter Cylinder, mit einer kleinen Öffnung in der Mitte“ bezeichnet wird. Zur Funktionsweise finden wir eine recht anschauliche Beschreibung in der „Oeconomischen Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft“ von Johann Georg Krünitz aus dem Jahre 1778: „Diese Gläser füllet man zur Hälfte mit Milch, Bier, oder Wasser und Honig oder Syrup, an, und stellt sie in Wohnzimmern an unterschiedenen Orten aus. Die Fliegen entdecken, vermöge ihres feinen Geruchs, diese Lockspeise gar bald, und der Eingang dazu wird ihnen sehr bequem, der glückliche Abzug aber ist bloßer Zufall. Unter tausenden glückt es nicht einer, im Fluge den engen Paß, durch den sie hinein marschiert sind, zu treffen; sie bleiben also darin liegen und ersaufen.“

Wie weit diese einfache und doch wirkungsvolle Erfindung verbreitet war, zeigt auch ein Blick in die Literaturgeschichte. So wird beispielsweise in Jean Pauls (1763-1825) humoristischem Roman „Flegeljahre“ die Situation eines Maurergesellen geschildert, der sich in ein Wirtshaus wie in ein „Fliegenglas (...) verfliegen“ hat und „vergeblich (...) am anderen Morgen aus dem engen Hals wieder heraus“ will. Der bedeutende österreichische Philosoph Ludwig Wittgenstein (1889-1951) verwendet in seinen posthum erschienenen „Philosophischen Untersuchungen“ das Fliegenglas als Metapher, um den Zweck der Philosophie zu veranschaulichen: „Was ist dein Ziel in der Philosophie? – Der Fliege den Ausweg aus dem Fliegenglas zeigen.“

Gerade an diesem Beispiel wird deutlich, welche Faszination oftmals von einfachsten Alltagsgegenständen ausgeht und dass die Beschäftigung mit der Vergangenheit und ihren Hinterlassenschaften vor allem auch ein Gewinn für die Gegenwart ist.

Text und Foto: Simon Hausstetter, GTEV Achentaler Rohrdorf


**Senioren-Frühstücken**

am  
**Dienstag, 06. August 2013 um 10.00 Uhr**  
 im  
**Café Sonnenschein / Haus St. Anna**

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)  
**aus allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich  
 bitte unter: 08035 / 5317

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Elfriede's**  
Haarstube  
08032 - 5850

Elfriede Regner  
Schlierseestr. 18 1/2  
83101 Lauterbach

Öffnungszeiten:  
Di - Fr: 09.00 - 17.00 Uhr  
Sa: 09.00 - 12.00 Uhr

Nach Absprache  
ist im Umkreis auch  
Hausbesuch möglich!  
Termin nach Vereinbarung  
Bitte Rufen Sie mich an!



**Erneuerung der Fahrbahn zwischen  
Rohrdorf und Altenbeuern  
Komplettsperrung ab 12. August für drei Wochen**

Seit Mitte Juli erneuert das Staatliche Bauamt Rosenheim die in die Jahre gekommene Fahrbahn auf der Staatsstraße St 2359 zwischen Rohrdorf und Altenbeuern. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte September. Neben der Erneuerung der Fahrbahndecke wird die Straße außerdem von ca. 5,90 Meter auf 6,50 Meter verbreitert, eine Kurve abgeflacht und die Entwässerungseinrichtungen

an die geänderten Verhältnisse angepasst. Die Arbeiten werden zunächst bis voraussichtlich 09.08.13 in halbseitiger Bauweise durchgeführt. Der Verkehr wird mittels Baustellenampeln geregelt. Ab dem 12.08.2013 muss der Straßenabschnitt dann für drei Wochen für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Da der Arbeitsfortschritt witterungsabhängig ist wird über den genauen Termin nochmals rechtzeitig in der überörtlichen Presse informiert. Die Arbeiten führt die Firma Swietelsky, Niederlassung Traunstein aus. Das Staatliche Bauamt Rosenheim bittet alle betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.  
Text: Staatliches Bauamt Rosenheim

**Wand & Boden**  
Renovieren • Modernisieren

**Peter Säbo**  
MALERARBEITEN  
BODENVERLEGUNG

83064 Raubling  
Tel./Fax: 08035 / 964734  
Mobil: 0172 / 60 666 84

**Anna Antretter vom Hotel zur Post,  
Rohrdorf ist Bayerische Jugendmeisterin**

Anna Antretter erreichte bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften bereits in der Mannschaftswertung mit der Rosenheimer Mannschaft den zweiten Platz. Nun erreichte sie auch den begehrten ersten Platz in der Einzelwertung. Trainiert wurde sie in der Berufsschule durch Frau Hermann. Marille Atzinger und Theresa Albrecht freuen sich über diese hervorragende Leistung. Auch Marille Atzinger erlernte den Beruf der Hotelfachfrau im Hotel zur Post, Rohrdorf, glänzte mit einem Abschlusszeugnis von 1,0 in der Berufsschule und erhielt den Staatspreis. Sie engagiert sich seitdem als Ausbildungsbetreuerin.

Text/Foto: Hotel zur Post, Rohrdorf



von rechts nach links: Anna Antretter (Hotelfachfrau-Auszubildende) beim professionellen Weinservice, Theresa Albrecht (Chefin, Hotel zur Post) und Marille Atzinger (Rezeptionistin)

**SOMMERKINO  
ROHRDORF 2013**

**16. August** Turnerhölzl  
21<sup>00</sup> RIO  
23<sup>00</sup> Türkisch für Anfänger\*\*

**23. August**  
21<sup>00</sup> Wickie auf großer Fahrt  
23<sup>00</sup> Ziemlich beste Freunde\*

**Eintritt frei**

\* FSK - ab 6 Jahre; \*\* FSK - ab 12 Jahre; Veranstalter: FFW Rohrdorf; Die Veranstaltungen finden statt, sofern es das Wetter erlaubt. Sitzkissen, Decken usw. haben sich bewährt.





## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Pünktlich zum Rosenheimer Herbstfest startet wieder der Wies'n-Express

Alle Wiesnbesucher aus den Gemeinden in und rund um Rohrdorf/Thansau haben wieder eine besondere Verkehrsoption: Der traditionelle Wiesn-Express fährt Sie sicher, bequem und umweltfreundlich zum Rosenheimer Herbstfest hin und zurück. Die sonst nur für Gütertransporte benutzte Gleisstrecke Rohrdorf-Landl-Rosenheim kann während des Herbstfestes zusätzlich für Personverkehre genutzt werden.

Während der Wiesntage verkehrt der Zug jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag täglich abends um 17.30 Uhr hin und um 23.45 Uhr zurück. Zum Bieranstich am Samstag, den 31.8. um 12.00 Uhr Mittag, gibt es schon um 10.30

Uhr die beliebte Eröffnungsfahrt. Ebenso verkehrt der Zug an den drei Samstagen bereits um 16.35 Uhr wegen der früheren Reservierungen im Bierzelt an Wochenenden. An den beiden Familientagen wird zusätzlich wieder Mittwochs Mittag um 12.00 Uhr eine Familienfahrt eingelegt. Die Gemeinde Rohrdorf lädt traditionell alle Familien, Kinder und Gäste zu einer Freifahrt ein. Darüber hinaus gibt es weitere Freifahrten, die von den größeren örtlichen Firmen und Verbänden gesponsert werden.

Haltestellen sind der alte Bahnhof Rohrdorf bei der ORO, in Thansau an der Finkenstraße und in Rosenheim am Hauptbahnhof. Unterstützt wird die Initiative wieder von Auerbräu Rosenheim, die der Rückfahrkarte eine Biermarke hinzufügt (kombiniertes Herbstfestticket, 12,50 Euro incl. Biermarke). Das Einzelticket liegt bei 4 Euro.

Für die Organisation und Durchführung des Wies'n-Express ist die Firma Logistik Wiesböck GmbH verantwortlich, in Kooperation mit der Innrail UG.



vo. li.: Erster Bürgermeister Christian Praxl, Gewerbeverbandsvorsitzender Uwe Hammerschmid, Miss Herbstfest 2012 Monica Gasbichler, Wies'n-Express Organisator Helmut Wiesböck mit Frau Sonja und den Kindern Laura und Dominik.

### Miss Herbstfest-Finalistin 2013 kommt aus Rohrdorf



Angelika Wiesböck, 21 Jahre jung, ist eine von den sechs Finalistinnen für die Wahl der Miss Herbstfest 2013. Bis zum 9. August haben jetzt alle die Möglichkeit, der feschen Angie ihre Stimme zu geben. Text und Foto: L. Wiesböck

## Zum Herbstfest mit dem

# Wies'n-Express

Rohrdorf - Thansau - Rosenheim



### Wies'n-Express Fahrplan 2013 (vorläufig)

2013	Eröffnungsfahrt Samstag 31.8.	Montag 2.9.+9.9.	Mittwoch 4.9.+11.9. Mittag Abend	Freitag 6.9.+13.9.	Samstag 31.8.+7.9.+14.9.
Rohrdorf ab	10:30	17:30	11:30 17:30	17:30	16:35
Thansau ab	10:35	17:35	11:35 17:35	17:35	16:40
Rosenheim an	10:55	17:50	12:00 17:50	17:50	17:00
Rosenheim ab	16:15	23:45	16:55 23:45	23:45	23:45
Thansau an	16:30	00:00	17:15 00:00	00:00	00:00
Rohrdorf an	16:35	00:05	17:20 00:05	00:05	00:05

Geringfügige Änderungen möglich

Haltestellen: Rohrdorf-Bahnhof, Thansau-Finkenstr., Rosenheim-Bahnhof

Fahrpreis (Kinder frei):  
Hin- & Rückfahrt inkl. Maß Auer-Wiesnbiere nur 12,50 €  
Einzelfahrten ohne Bierzeichen 4 €

Auskunft & Res. unter [www.logistik-wiesboeck.de](http://www.logistik-wiesboeck.de)



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Sicher in das neue Schuljahr



#### Intensivtraining in Kleingruppen

für Jahrgangsstufe 1 und 2

für Jahrgangsstufe 3 und 4

#### Wahrnehmungs- und Konzentrationstraining

für Jahrgangsstufe 1 und 2  
Montag, den 02. September bis  
Freitag, den 06. September 2013  
jeweils von 09.00 - 09.45 Uhr

#### Konzentrationstraining und Lernstrategien

für Jahrgangsstufe 3 und 4  
Montag, den 02. September bis  
Freitag, den 06. September 2013  
jeweils von 10.00 - 10.45 Uhr

Ort: Frasdorf, Simsseestr. 8  
chiemgaulearn - Institut für modernes Lernen  
A.F. Pfaller

Anmeldung und Information  
Telefon: 08052-2612 oder 958970  
Fax: 08052-951161  
Email: [info@chiemgaulearn.de](mailto:info@chiemgaulearn.de)  
[www.chiemgaulearn.de](http://www.chiemgaulearn.de)

### Auf den Spuren des Lebens im Museum „Mensch und Natur“

Die Klassen 4a und 4b der Grundschule Rohrdorf begaben sich auf Spurensuche in die Vergangenheit im Museum „Mensch und Natur“ in München. Während eine Klasse gleich mit einer Führung begann, begab sich die Klasse 4b in den 1. Stock. Dort gab es viele Tiermodelle zu bestaunen z. B. eine japanische Riesenkrabbe. Außerdem galt es hier einige Rätsel rund um die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu lösen. Nach einer Stunde begann die Führung für die Klasse 4b, ebenfalls eine Zeitreise durch die Entwicklung des Lebens auf der Erde. Zunächst führte diese fünf Milliarden Jahre zurück, zur Entstehung der Erde. Dann ging es weiter über die ersten Lebewesen, Bakterien und Einzeller zu den ersten Wirbeltieren. In der darauffolgenden Vitrine konnte man sehen, wie erste Amphibien aus dem Wasser kamen und das Land eroberten, wenn auch noch sehr unsicher. Die nächste Entwicklungsstufe stellte der Texasdrache dar, ein großes Reptil, das aber nicht mit den Dinosauriern verwandt war. Die nächste Entwicklungsstufe zeigte die ersten in Originalgröße dargestellten Dinosaurier. Zuletzt bestaunten wir ein versteinertes Skelett eines Urpferdchens. Man konnte sogar erkennen, dass dieses Tier tragend war. Nach der Führung begaben wir uns nochmals

in den ersten Stock und besichtigten den letzten in Deutschland lebenden Braunbären, namens Bruno. Bevor wir heimfuhren, kauften sich viele noch ein Souvenir als Erinnerung an diesen schönen Ausflug.

Text: Vitus Fußeder, Klasse 4b



**Redaktionsschluss für redaktionelle  
Beiträge in der Septemerausgabe:  
Donnerstag, 15. August 2013  
[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de), [rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)**



### 4. Rohrdorfer Bauernmarkt

**Sonntag, 27. Oktober**

9.30 Uhr – 15.00 Uhr  
Parkplatz beim Hotel zur Post

- Ernteerzeugnisse und regionale Schmankerl
- viele Produkte aus dem Gemeindebereich Rohrdorf
- ca. 20 Stände

**Anmeldung für Standbetreiber ab sofort  
im Rathaus unter Tel: 08032/9564-26**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

Trachtenverein  
"D'Lindntaler"  
Lauterbach e.V.



### GTEV „D'Lindntaler“ Lauterbach

Im Kreise seiner Familie, Freunde, Nachbarn und Ortsvereine feierte Ludwig Ametsbichler sen. seinen 90. Geburtstag. Da ließ es sich natürlich auch der Trachtenverein „D'Lindntaler“ Lauterbach nicht nehmen seinem Ehrenmitglied, dem „Schieß Luke“, wie er auch genannt wird, die besten Glückwünsche zu überbringen. Schließlich ist der Luke schon von Anfang an bei den Trachtlern dabei. Von 1947 bis 1988 verwaltete er als Kassier das Geld der „D'Lindntaler“. Den „Heimat – und Trachtenboten“ verteilte er bis vor zwei Jahren noch persönlich an Mitglieder des Vereins. Noch immer haben die „D'Lindntaler“ und die Trachtensach' einen hohen Stellenwert beim Luke. Auch wenn er heute nicht mehr bei allen Veranstaltungen dabei ist, ist er dennoch weiterhin ein Förderer des Vereins. Die „D'Lindntaler“ Lauterbach danken dem Luke für seinen jahrelangen Einsatz und Unterstützung und wünschen ihm weiterhin alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.

Text und Bild: Trachtenverein „D'Lindntaler“ Lauterbach



links Ludwig Ametsbichler, sen., rechts Erster Vorstand Josef Brem

**Bayerisches Rotes Kreuz**

**Bereitschaft Rohrdorf**

Die nächsten Übungsabend-Termine:

08. August 20.00 Uhr

22. August 20.00 Uhr

Schau doch mal vorbei!

### Drei erste Plätze nach Rohrdorf



Die Ehrenwimpelträger mit Rektorin Irle, dem Leiter der Jugendverkehrsschule Gerhard Nowak und Ersten Bürgermeister Christian Praxl

Im Rahmen der Radfahrausbildung in den 4. Klassen erreichten heuer alle drei 4. Klassen der Grundschule Rohrdorf unter insgesamt 8 Klassen, die auf dem Übungsplatz in Raubling ihre Ausbildung und Prüfung ablegen, die Stockerlplätze. Der Leiter der Jugendverkehrsschule Herr Nowak, Bürgermeister Herr Praxl und Schulleiterin Frau Beate Irle erwarteten die nichtsahnenden Schüler und ihre Lehrer am Dienstag, den 16. Juli zur Preisverleihung in der Rohrdorfer Aula.

Alle betonten, wie wichtig es nun sei, die Erfahrungen vom Übungsplatz im Straßenverkehr anzuwenden. Sie wünschten den Schülern eine unfallfreie Fahrt, bevor sie die besonderen Sieger ehrten. Den ersten Preis in der Klassenwertung belegte die Klasse 4a, vor den Klassen 4b und 4c. Zudem wurden noch einige Schüler mit dem Ehrenwimpel der Verkehrswacht ausgezeichnet, die sowohl in der schriftlichen, als auch in der praktischen Prüfung fehlerfrei blieben.

Text und Fotos: Grundschule Rohrdorf



Erster in der Klassenwertung: Die Klasse 4a der Grundschule Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

PFARRVERBAND ROHRDORF



Firmung im Pfarrverband Rohrdorf



45 Jugendliche aus den Pfarreien Lauterbach und Thansau haben am Mittwoch, den 26.6.2013 in Thansau das Sakrament der Firmung durch Prälat Wolfgang Schwab empfangen. In seiner Predigt ging er auf die Einmaligkeit jedes Menschen vor Gott ein, die z.B. im Namen einen Ausdruck findet.



In Rohrdorf wurden am Donnerstag, den 27.6.2013 61 Jugendliche aus den Pfarreien Rohrdorf und Höhenmoos von Prälat Wolfgang Schwab gefirmt.  
Text und Fotos: Pfarrverband Rohrdorf



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Spiel und Spaß am Turner Hölzl mit dem TSV Rohrdorf-Thansau

Samstag, 24.08.2013 von 11.00 – 16.00 Uhr

Jede Abteilung des TSV Rohrdorf/Thansau betreut eine der elf Stationen auf dem Sportgelände des Turner Hölzls. Hierbei ist überwiegend die Geschicklichkeit gefragt. Es geht nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem darum, Spaß zu haben und die verschiedenen Sportarten kennenzulernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Text: Ferienprogramm Rohrdorf



### Benefiz-Konzert mit den „Original Oberkrainern“

Hilfe bekommt man nie genug, deshalb möchten die Chiemseenixen aus Bernau Sie herzlich zu einem Benefizkonzert am Mittwoch, 14. August ins Gasthaus „Kampenwand“ in Bernau mit der „Original Oberkrainern – Hauskapelle Avsenik“ einladen. Der Erlös des Eintritts von 15 Euro kommt den Flutopfern in Stadt – und Landkreis Rosenheim zugute. Beginnen wird die Veranstaltung mit einem Prosecco-Empfang um 19 Uhr.

Die Musikkapelle Bernau, die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins Bernau sowie die Chiemseenixen Bernau werden mit ihren Auftritten und Einlagen an diesem Abend für gute Unterhaltung sorgen, und unter dem Motto „Miteinander etwas Gutes tun“ zusammen mit den „Original Oberkrainern“ das Publikum begeistern. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich die Chiemseenixen Bernau.



**www.autopflege-robot.de**  
**Autopflege Blitzsauber**  
Robert Volkelt  
Obere Dorfstr. 4 • 83101 Rohrdorf  
Tel. 0171 - 54 88 464

- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

**Sie erhalten:**  
Professionelle optische Aufbereitung!  
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
Versiegelung, Motorwäsche



### Nachmeldungen im Ferienprogramm 2013 ab sofort möglich!

Wer sich bisher noch nicht beim diesjährigen Ferienprogramm angemeldet hat, der kann dies jetzt nachholen. Bei vielen Aktionen sind noch freie Plätze, fragt nach bei Frau Motzke im Ferienprogrammbüro unter der Tel. Nr. 08032/9564-39. Das Ferienprogramm findet ihr jetzt auch im Internet unter [www.rohrdorf.de](http://www.rohrdorf.de), schaut einfach mal rein!

Text: Ferienprogramm Rohrdorf

## SOMMER-END-PARTY

# 10. Aug 2013

Ausweichtermin 24. Aug.

## Turner Hölzl Rohrdorf

Einlass ab 20 Uhr

Ausweiskontrolle, kein Einlass unter 16 Jahren

OPEN AIR

mit **neBRASSka**



www.rohrdorfer-fasching.de

### Aus der Geschichte der Gemeinde Von den Hausers auf dem Samerberg bis zu den Hausers auf dem Liedlanwesen in Immelberg

Nach dem Amtlichen Ortsverzeichnis gibt es in Bayern neunzehn Einöden, Weiler und Dörfer mit der Bezeichnung Haus. Davon sind zwei Weiler auf dem Samerberg. Sehr naheliegend ist es deshalb, dass der Familienname Hauser vom Ortsnamen Haus abgeleitet ist. Der von Haus ist der Hauser, der von Ried ist der Rieder und der von Sattlberg ist der Sattlberger.

In Haus bei Roßholzen findet sich in der Zeit von 1435 bis 1950 der Name Hauser unter den Hofbesitzern nicht. Dagegen ist in Haus bei Törwang auf dem Anwesen Bauer der Schreibname Hauser von 1552 bis 1868 belegt und man kann annehmen, dass der Familienname Hauser von dort stammt. Leider gibt es keinen greifbaren Beleg um die Ver-

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

bindung vom Bauer in Haus nach Roßholzen herzustellen. Erstmals erscheinen die Vorfahren der Hauser von Immelberg namentlich 1612 in Roßholzen. Hans und Anna Dankl verkaufen das Mesneranwesen in Roßholzen an Hans und Margarethe Hauser, deren Herkunft leider nicht erwähnt ist. Die Eheleute haben sehr wahrscheinlich fünf Kinder: Christoph, Margaretha, sie heiratet Hans Drexler von Nußdorf, Apolonia, Hans und Andre.

Anscheinend hat der erstgenannte Hans ein zweites Mal geheiratet, da Sohn Christoph 1671 erklärt, er habe am 13.10.1639 von seiner Mutter Ursula das Anwesen übernommen und sich überwiegend „mit dem Mesnerdienst ernähren muss“. Zum Mesnergütl gehörten 2,82 Tagwerk Grund, 11 Tagwerk Wald, zwei Kühe und „seit 1600 eine Cramerey-Gerechtigkeit, ausgenommen Brot und Branntwein, deren Verkauf dem Wirt von Törwang zustand“.

Christoph Hauser, Mesner in Roßholzen, ist mit Elisabeth vermählt. Sie ist die Schwester von Hans Schärmoser, Schmied in Grainbach, und erhält von ihm am 5.2.1643 aus ihrem „Erbguth“ 51 Gulden. Im Jahre 1654 quittieren Apolonia, Hans und Andre ihrem Bruder Christoph, „einige Summe Geld“ als ihr Erbe. Um welche Summe Geld es sich dabei handelt, geht aus dem Protokoll nicht hervor. Die Mesnerin Elisabeth Hauser stirbt 1675. Sehr wahrscheinlich war sie schon ein Jahr vorher krank, denn die Eheleute Hauser übergeben 1674 „dem Bruder Andreas Hauser und seiner Wirtin ein Gütl zu Roßholzen, samt Mesnerdienst...“. Christoph Hauser, Sohn von Christoph und Elisabeth, heiratet um 1680 Katharina und sie erwerben gemeinsam 1681 das Wimmeranwesen in Höhenmoos. Beim Kauf bezahlen sie den Eheleuten Woeber 290 Gulden und übernehmen die auf dem Hof lastenden Schulden. Bekannt sind drei ihrer Kinder: Michael, Adam, er ist blind und stirbt am 01.05.1709 und Margaretha, sie verehelichte sich vor 1711 mit Ruprecht Cronast.

Michael Hauser, geb. ca. 1680, † im Sept. 1711, übernimmt nach dem Tod seines Vaters 1702 das zum Kloster Herrenchiemsee gehörige Wimmergütl mit dem damals sehr notwendigen und heute noch erhaltenen Tiefbrunnen. Aus der Ehe mit seiner Frau Ursula ist ein Sohn bekannt.

Christoph Hauser, Wimmersohn von Höhenmoos, geb. im März 1710, übersiedelt auf das zum Kloster Seeon grundbare Werthatanwesen in Lauterbach. Er vermählt sich am 25. Juni 1739 mit Maria, Witwe des Hans Werthat, Tochter des Abraham Hefter, Stolz von Schaurain. Sie stirbt im Juni 1742. Aus dieser Ehe gingen zwei Töchter hervor. Margaretha, stirbt als Kind, und Barbara, sie erkrankte 22jährig am 29.09.1762 bei der Schiffswallfahrt nach Elend bei Attel im Inn. Über diese Wallfahrt wurde ausführlich in der März-Ausgabe der RSZ aus dem Jahr 2010 berichtet. Christoph schließt am 30.06.1742 mit Margareth Patteringer von Gögging eine zweite Ehe. Sie gebärt in der Zeit von 1743 bis 1756 sieben Kinder. Michael ist das letzte Kind, er wird Liedl in Immelberg. Über das Schicksal der anderen Kinder ist nichts bekannt. Den Wethathof übernimmt Josef Patteringer, Hafendanksohn von Gögging und seine Frau Anna

Staudacher, Bartltochter von Tinning.

Hauser Michael, \*17.02.1756, † 18. 05.1827, heiratet am 28.12.1776 Maria Summerer, Erbin des Liedlhofs in Immelberg. Das Geburtsdatum von ihr ist nicht bekannt, sie stirbt am 28.10.1824 im Alter von 64 Jahren. Eigentümer von dem über 100 Tagwerk großen Anwesen ist zu dieser Zeit noch die Kirche in Riedering. Vom dortigen Pfarrherrn musste die Heiraterlaubnis eingeholt werden und das Leibgeding (Erlaubnis um ein Leben lang auf dem Hof zu bleiben) bezahlt werden. In der Regel war das für beide zehnte Prozent vom Gutswert, dazu kamen noch die jährlichen Abgaben. Zur Zeit der Säkularisation gingen die meisten Anwesen deren Grundherr der Adel, ein Kloster oder die Kirche war, in Privateigentum über und die „Leibgedinger“ wurden gegen Bezahlung vom Gutswert Eigentümer ihrer Besetzung. Die Abgaben, jetzt Steuern genannt, mussten ab da an den Fiskus bezahlt werden.

Mit einschließlich des vorher genannten Michaels sind sieben Generationen Hauser auf dem stattlichen Liedlhof in Immelberg. Seit 1814 heißen die Liedlbauern mit Vornamen Sebastian, was ein zweihundertjähriges Jubiläum in Aussicht stellt. Auch der folgende Besitzwechsel ist mit dem 1997 geborenen Sebastian Hauser gesichert.

Alle die zu diesem Bericht verwendeten Unterlagen, in Form von Kopien zum Teil aus dem Staatsarchiv München und zum Teil aus dem Pfarrarchiv Rohrdorf, stammen von Sebastian Hauser sen.

Text: H. Silichner

### MEHR ZEIT FÜR DIE FAMILIE...

... bietet diese interessante Nebentätigkeit als

## ZEITUNGSZUSTELLER (M/W)

denn Sie haben Feierabend, wenn die Anderen erst aufstehen und können sich so schon in den frühen Morgenstunden etwas dazu verdienen.

**Wir suchen derzeit für die tägliche Zustellung in Rohrdorf**

Die Zustellung erfolgt in den frühen Morgenstunden und dauert je nach Größe des Zustellbezirks zirka 1 bis 2 Stunden. Das Mindestalter ist 18 Jahre.

### INTERESSE?

Telefon 0 80 31 / 213-213, [vertrieb@ovb.net](mailto:vertrieb@ovb.net)



**OVB HEIMATZEITUNGEN**  
MEIN LEBEN. MEINE SEITEN.

[www.ovb-heimatzeitungen.de](http://www.ovb-heimatzeitungen.de)



## NEUERÖFFNUNG DORFLADEN „UM'S ECK“ IN GRAINBACH



Auf geht's zum neuen Dorfladen

### Grainbach hat wieder einen Dorfladen Kauftreff „Um's Eck“ mit kirchlichem Segen eröffnet

Der Ort Grainbach hat nach einigen Jahren der Pause wieder einen Lebensmittelladen. Sven und Sonja Paschen aus Bayharting mit ihrer Familie und mit ihren Mitarbeitern haben nach vielfältigen Baumaßnahmen sowie Ausstattungs- und Einrichtungsarbeiten den Laden „Um's Eck“ gegenüber dem Gasthof Maurer wieder eröffnet. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier segnete Diakon Günter Schmitzberger das Gebäude und die in diesem tätigen Menschen sowie die Lebensmittel und Gegenstände des täglichen Bedarfs. Bürgermeister Georg Huber überreichte im Beisein von einigen Gemeinderäten und von Annemarie Braun vom Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg einen Blumenstrauß. Der Bürgermeister dankte namens aller Bürgerinnen und Bürger vom Samerberg für den Mut und für die Investitionen und er bezeichnete die Geschäftseröffnung durch die Familie Paschen als Glücksfall zugunsten der Funktionalität des Dorfes. Sonja Paschen dankte ihrerseits für vielfältige Unterstützung und für das Vertrauen, insbesondere Franz Steinbeißer von der Sparkassen-Zweigstelle in Törwang und Verkaufsberater Josef Krawetz vom Handelshaus Rau.

Ausführung der Elektroarbeiten.

Wir danken für den Auftrag  
und wünschen viel Erfolg.

 **Elektro Dobl**  
Baderfeldweg 6a • 83104 Beyharting  
Telefon 080 65/1202 • Fax 080 54/430



Diakon Günter Schmitzberger und Samerbergs Erster Bürgermeister Georg Huber.

Im Sortiment des Grainbacher Dorfladens befinden sich auch zahlreiche regional erstellte Produkte. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 6 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr. Am Samstag ist von 6 Uhr bis 12.30 Uhr offen, am Mittwoch nachmittag ist geschlossen. Nähere Informationen gibt es beim Kauftreff „Um's Eck“ in der Hochriesstraße 27, Telefon 08032-9876915.

Text/Bilder: Hötzelberger



**JOSEF HIEBER KG**  
HEIZUNG • SANITÄR



**WIR WÜNSCHEN  
VIEL ERFOLG**

KAPELLENWEG 4 • 83122 SAMERBERG • GRAINBACH  
TEL.: 08032 / 8564 • WWW.HEIZUNG-HIEBER.DE



NEUERÖFFNUNG DORFLADEN „UM‘S ECK“ IN GRAINBACH

Wir bedanken uns für den Auftrag  
und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!



**GSINN BAU** GMBH  
83122 Samerberg  
Sonnbach 7 · Tel. 08032/8570

Wir gratulieren herzlich  
zur Eröffnung des  
Dorfladens!



Sparkasse  
Samerberg

Mit dem Handelshaus Rau arbeitet die Familie Paschen mit einem starken Partner zusammen, der sich auf die Lebensmittelkonzeption der "Renaturierung" der ländlichen Dorfläden spezialisiert hat. Das Handelshaus Rau selbst ist in die MCS Deutschland Marketing und Convenience als regionaler Handelspartner eingebunden und zuständig für den gesamten Ost/Süd-Ost bayerischen Raum. Die gesamte Konzeption nennt sich "Um's Eck"; ähnlich vergleichbar wie z.B. EDEKA's "Nah und Gut" o.ä.

In ihrem Dorfladen möchte Sonja Paschen mit großer Freude wieder die zwingend notwendige, seit langen Jahren (nunmehr schon fünf??!) vermisste, durch die Geschäftsaufgabe des Edeka-Ladens Oskar Menzinger entfallene Nahversorgerfunktion in Grainbach und den umliegenden Ortschaften, Weilern, Einödhöfen etc. am Fuße des Hochries, übernehmen.

Hierzu hat sie zusammen mit ihrer Familie das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus Menzinger nach Erwerb großzügig saniert, renoviert und auch modernisiert.

Besonders das völlig neu gestaltete Ladengeschäft soll durch seinen jetzt hellen, warmen und freundlichen Charakter ein Wohlgefühl bei den zukünftigen Kunden erzeugen. Den besonderen Reiz soll auch der ganz besondere persönliche Kontakt zum einzelnen Kunden ausmachen,

den man hier wieder persönlich kennt und bedient und somit auch wieder die Möglichkeit zu einem kleinen Plausch geschaffen hat; etwas, das auch durch die Anonymität mancher Großdiscounter verloren ging, aber einfach in ein gesundes Dorf gehört.

Der besondere Schwerpunkt wird aber nicht allein ausschließlich auf den "Dingen des täglichen Bedarfs" liegen, sondern auch ein großes Angebot an regionalen Produkten beinhalten.

Somit sollen alle Käuferschichten angesprochen werden; Jung und Alt, Einheimischer oder Urlaubsgast zum größte-



Produkte aus der Region

*Wir danken für den Auftrag  
und wünschen viel Erfolg.*



**Zimmeri Singhammer**  
Dachdeckerei & Spenglerei

Meisterbetrieb  
83104 Beyharting  
Maxrainer Str. 37

**(08065) 9292**

www.zimmeri-singhammer.de  
info@zimmeri-singhammer.de

**NEUEIT DER FIRMA**  
„geschütztes Design“

- Dachfenster • Balkone
- Asbestabbau • Zäune
- Gauben • Innenausbau
- Treppenausbau • Kamine
- Dachrinnen • Fassaden
- Stehfalz – Blechdächer
- Garagen und Carports
- Dachstuhlhebungen
- Terrassenüberdachung
- Wintergärten • Service

www.hoch-terrassen-stand.de



## NEUERÖFFNUNG DORFLADEN „UM‘S ECK“ IN GRAINBACH

### Alles Gute zur Geschäftseröffnung!

Versicherungen • Finanzierungen • Kapitalanlagen

Baufinanzierungsvermittlungs & **BFM**  
Finanzmanagement GmbH



Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Ich habe für meine Kunden bereits Mehrwerte von über insgesamt **2,7 Millionen Euro** geschaffen!

**Robert Spindler**  
Versicherungsmakler



Käthe-Kollwitz-Str. 28  
83024 Rosenheim  
Tel: 08031-890731  
Fax: 08031-890286  
info@bfm-gmbh.com

[www.bfm-gmbh.com](http://www.bfm-gmbh.com)

ren Einkauf, auch Mountainbiker oder Wanderer, Handwerker oder Handelsreisender, die sich über eine Brotzeit mit Getränk oder einen Kaffee an den Stehtischen oder auch einfach zum Mitnehmen erfreuen.

Und wenn es nur der kurze "Ratsch" ist, zu dem man sich vor oder nach dem Einkauf auf einen Kaffee trifft.

Die Devise lautet, stets ein überschaubares aber komplettes Angebot ständig frisch bereit zu halten. Deshalb wird in Kooperation mit vielen Nahrungsmittel produzierenden Handwerksbetrieben aus der nahen Region zusammen gearbeitet, um immer ein frisches Warensortiment des täglichen Bedarfes anbieten zu können. Hierzu gehören nicht nur Brot und Backwaren, Fleisch, Wurst und Käse, sondern auch Eier, Honig und viele andere heimische Produkte.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Firmenkonzepts:

Es wird besonders für ältere Kunden bzw. alle Kunden mit allgemein schlechter Mobilität oder einem Handicap, egal ob physisch oder psychisch, eine Lieferservice geben, der

*Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung!*



**WERBE  
MANUFAKTUR**  
www.diewerbemanufaktur.de

- Schilder
- Digitaldruck
- Werbeanlagen
- Beschriftungen
- Textildruck

Inh. Christian Birmoser • 83043 Bad Aibling • Tel. 08061-9389750



die schweren Einkäufe an die entsprechende Wohnadresse fährt.

Die Erfüllung einer Nahversorgerfunktion birgt große Verantwortung in sich, denn abgesehen von einem dadurch weiteren "lebendigen" Bestandteil einer touristisch auf- und erschlossenen Gemeinde soll sowohl der heimischen Bevölkerung, als auch dem erholungssuchenden Urlauber oder dem sportlich engagierten Bergbegeisterten ein Angebot "der kurzen Wege" offeriert werden. Dies spart nicht nur Zeit und Nerven, es ist auch ökologisch sinnvoll.

Besonderer Dank gilt der FFW Grainbach für die Unterstützung in den Hochwassernächten, den Einwohnern für den Baulärm, dem Nachbarn fürs zur Verfügung gestellte Grundstück und allen Helfern.



v.li.: Diakon Günter Schmitzberger, die Inhaber Sven und Sonja Paschen, Erster Bürgermeister Georg Huber und der Leiter der örtlichen Sparkasse Franz Steinbeißer

Der  
Gewerbeverband  
gratuliert zur  
Eröffnung



AKTUELLES VOM SAMERBERG



**Regional**  
**Frisch**  
**Kompetent**

**Dorfladen Grainbach**

Inhaberin Sonja Paschen  
Hochriesstr. 27  
83122 Samerberg  
Telefon 08032-9876915  
Fax 08032-9876916

**Öffnungszeiten**

Mo, Di, Do, Fr  
6.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Mi, Sa  
6.00 - 12.30 Uhr

**Lieferservice  
möglich!**

**Breitband Versorgung Samerberg**

Die Baumaßnahmen zur Breitband Versorgung des westlichen Samerberger Gemeindegebiets sind demnächst fertig gestellt. Nach Mitteilung der Deutschen Telekom haben sich aufgrund der Schäden in den Hochwassergebieten die Arbeiten auf dem Samerberg leider etwas verzögert. Am 13. September 2013 wird das neue Breitband-Netz am Samerberg in Betrieb genommen. Über die Möglichkeiten eines Vertragsabschlusses werden die betroffenen Bürger dann noch gesondert informiert.



**Thema: Ferienaktion der Hochriesbahn**  
Ferienaktion läuft vom 31. Juli bis 11. September 2013

Ein besonderes Feriensmankerl bietet die Hochriesbahn für Familien mit Kindern an. Während der diesjährigen Sommerferien (31. Juli bis 11. September 2013) dürfen Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre in Begleitung zahlender Erwachsener die Bergbahn kostenlos benutzen. Ausgenommen sind Bikertransporte.

Der Rosenheimer Hausberg bietet für Jung und Alt leichte und auch schwierigere Wandermöglichkeiten, aber auch mit dem Sessellift und der Kabinenbahn lohnt sich der Ausflug auf den 1569 Meter hohen Gipfel mit der Einkehr in die Alpenvereins Hochrieshütte.

Wer auf dem Weg nach oben bereits Appetit verspürt, ist bei der Käser-Alm nahe der Mittelstation oder bei der „Kräuter-Hexe“ an der Mittelstation genau richtig, gerade Familien mit kleineren Kindern fühlen sich hier besonders wohl. Dort warten auch schöne Spielplätze auf die Kleinen. Eine Einkehr im neu eröffneten "S'Park" (früher Parkstüberl) an der Talstation rundet den abwechslungsreichen Tagesausflug ab.

Waghalsige Mountainbiker sind auch im Bikepark von der Mittel- zur Talstation willkommen.

Die Fahrzeiten der Hochriesbahn sind täglich von 9.30 bis 17 Uhr.

Text/Bild: Hötzelserperger



**HILFE bei müden Augen !**



*Wir schaffen  
Abhilfe mit einer  
individuellen  
Computerbrille:*

*Komplett schon  
ab € 139.-*

Augenoptik

am Schloßberg

**Geschäft:**

Salzburger Straße 19  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08031-12416

**Privat:**

Hammererweg 61  
83071 Stephanskirchen  
Telefon: 08036-306732



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Kinderkrippe startet Anfang September Neuerungen bei der Kinderbetreuung



Ein Kunstwerk von Manfred Lerche schmückt den Eingangsbereich der neuen Krippe

Die Samerberger Kinderbetreuung wird demnächst auf neue Füße gestellt. Mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz auch für unter Dreijährige waren alle Kommunen zum Handeln aufgerufen und gezwungen. Für die Kleinsten steht nun die neue zweigruppige Kinderkrippe am Schulgelände zur Verfügung, während der Kindergarten in Törwang für die Kinder zwischen drei und sechs Jahren künftig mit drei Gruppen weiterhin gut ausgelastet ist. Neu ab diesen September ist auch die Mittagsbetreuung geregelt: sie findet künftig in den Räumen der Grundschule statt und ist mit drei erfahrenen Kräften ausgestattet, die eine Betreuung von 11 Uhr bis 16 Uhr gewährleisten. Auch ein warmes Mittagessen wird angeboten. Die Räume für die Mittagsbetreuung werden angemessen neu gestaltet.

#### Krippe in den Startlöchern

In den Startlöchern steht die neue Samerberger Kinderkrippe. „Wir haben eine Punktlandung gemacht“, so Bürgermeister Georg Huber wenige Wochen vor der Eröffnung der neuen Betreuungseinrichtung. „Dank der guten Planung und Koordination von unserem Architekten Claus Lerche aus Grainbach, der auch die Bauleitung und Überwachung hatte, sind alle Arbeiten fristgemäß abgelaufen, so dass wir Anfang September mit dem Betrieb der Kinderkrippe beginnen können“, so Huber weiter. Sein Dank gilt aber auch den fleißigen Handwerksfirmen, darunter viele

aus der eigenen Gemeinde, die ihre Aufträge äußerst zuverlässig und einwandfrei ausführten. „Aber auch unser Schulhausmeister Sepp Braun und die Krippen-Pädagogin Simone Malusa waren eng in die Planungs- und Durchführungsmaßnahmen eingebunden. So konnten wir die pädagogischen Anforderungen auch gut abstimmen mit den Belangen des Unterhalts des Gebäudes und der Außenanlagen“, so Bürgermeister Huber.

Bedanken möchte sich der Rathauschef aber auch bei den umliegenden Grundstücksanliegern, der Törwanger Feuerwehr und der Schule, die während der Bauphase die notwendigen Einschränkungen in Kauf genommen haben.

#### Räume für Musikkapelle und Jugendtreff

Der Krippenbetrieb startet nun Anfang September mit 16 Kindern unter drei Jahren in zwei kleinen Gruppen. Vier erfahrene Erzieher und Kinderpflegerinnen stehen zur Verfügung.

„Das wird eine ganz neue Erfahrung für alle Beteiligten: für die Eltern, die Kinder und das Personal“, erläutert Huber, der sehr froh darüber ist, dass alles termingerecht fertig wurde.

Planung, Bau und die Konzeption der Einrichtung hatten viel Aufwand und Engagement gekostet, aber alle Beteiligten haben sehr gut zusammengearbeitet.

Die Arbeiten im Obergeschoss zur Errichtung der Probenräume für die Samerberger Musikkapelle werden zwar noch andauern, „Aber es ist bemerkenswert, mit wie viel Engagement und Eigenleistung die Musikanten zu Werke gehen“, so Huber. Ebenso einen Raum im Obergeschoss bezieht der Samerberger Jugendtreff.



Letzter Schliff: Raumausstatter Georg Sattelberger legt Hand an.

### Ein Leben voller Arbeit und Fürsorge 80. Geburtstag von Maria Mayer aus Schilding

Ihren 80. Geburtstag feierte dieser Tage Maria Mayer, die Austragsbäuerin vom Voggenauer-Hof in Schilding. Maria Mayer, geborene Neumeyer, wurde in Wildenwart geboren, wo sie auch mit sechs Geschwistern aufwuchs. Mit 17 Jahren kam sie zum Arbeiten auf einen Bauernhof nach Siegharting in der damaligen Gemeinde Wildenwart. 1954 heiratete sie Bartholomäus Mayer aus Schilding, Samerberg. Acht Kinder gingen aus dieser Ehe hervor. Ehemann Bar-



Die Musikanten helfen mit, wo es geht.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

tholomäus verstarb 1988, Sohn Hans und Tochter Marianne mussten 2008 und 2010 zu Grabe getragen werden. Neben dem Aufziehen von acht Kindern, arbeitete Sie immer in der Landwirtschaft, im Stall, den ganzen Haushalt meisterte Sie auch noch nebenbei. 1990 ging der Hof an den Sohn Barthi über, seither wohnt Maria Mayer im Zuhause. Ein sehr wichtiger Punkt in Ihrem Leben, war, und ist noch bis heute, das Miteinander in der Familie, zu der neben den Kindern auch fünf Enkelkinder und zwei Urenkel gehören. Beim Trachtenverein Roßholzen ist sie seit 1954 treues Mitglied, ebenso bei der Frauengemeinschaft Samerberg. Zu Wildewart wo Sie Ihre Kindheit verbrachte, hat Sie noch heute Kontakte, beobachtet das Dorfgeschehen immer noch sehr interessiert, besonders angetan ist Maria, dass sie Prinzessin „Helmtrud“ von Bayern vom Schloss Wildenwart, Tochter von Maria-Therese und König Ludwig den 3. in Bayern, persönlich kennenlernte. Auch als sie schon am Samerberg lebte, hatte sie noch persönlich Kontakt zur Prinzessin. Zu den vielen Gratulanten an ihrem 80. Geburtstag gesellten sich auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger.

Auch der Trachtenverein Roßholzen kam zum gratulieren. Einen reichlich gefüllten Geschenkkorb überreichte Vorstand Martin Schober. Maria unterstützte den Verein stets durch Ihr jahrelanges und treues Teilnehmen an jeglichen Festlichkeiten. Ebenso war es Ihr immer ein wichtiges Anliegen, dass Ihre Kinder mit Freude bei der Trachtensache dabei sind. Dafür erhielt sie das auch das goldene Gauehrenzeichen, das für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein steht. Beim Badwirt wurde ausgiebig in geselliger Runde zum Mittagstisch gefeiert.



Auch Diakon Günter Schmitzberger (links) und Bürgermeister Georg Huber (rechts) gratulierten Maria Mayer (Mitte) zum 80. Geburtstag.

**Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge in der Septemбераusgabe: Donnerstag, 15. August 2013**  
[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de), [rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

### FFW Rossholzen legt Leistungsprüfung erfolgreich ab



Acht Männer und eine Frau der FFW Rossholzen haben die Prüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz" erfolgreich abgelegt. Unter den kritischen Augen der Schiedsrichter KBR Sebastian Ruhsamer, KBI Peter Moser sowie KBM Hans Huber wurde neben praktischen Truppaufgaben wie "Stiche und Knoten" auch ein Löschwasseraufbau, sowie der Aufbau einer Saugleitung in der vorgegebenen Zeit geschafft. Die Stufe 3 (Gold) erreichten Martin Deindl, Konrad Auer und Johannes Huber, die Stufe 4 (Gold Blau) erreichte Andreas Graf, Stufe 5 (Gold Grün) erreichten Johann Auer und Franz Eder, über Stufe 6 (Gold Rot) konnten sich Markus Wörndl, Markus Schober und Bettina Huber freuen.

### Ruhestand in Sonnbach auf dem Samerberg 90. Geburtstag von Elisabeth Buttenberg gefeiert

Ihren 90. Geburtstag feierte Elisabeth Buttenberg aus Sonnbach auf dem Samerberg. Die gebürtige Leipzigerin kam nach dem zweiten Weltkrieg 1945 zum Studium der Archäologie in den Westen. 1950 heiratete sie Professor Dietrich Buttenberg, den späteren langjährigen Chef der bekannten Wühr-Klinik in Rosenheim. Zwischen 1955 und 1958 wurden drei Söhne geboren. Sechs Enkelkinder und ein Urenkel folgten. Seit 1996 genießt Elisabeth Buttenberg ihren Ruhestand am Wohnsitz in Sonnbach. Unter den zahlreichen Gratulanten war auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber.



Elisabeth Buttenberg feierte in Sonnbach ihren 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Georg Huber.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Jetzt folgt die Konsolidierung Aus dem Samerberger Gemeinderat



Auf rund 1,45 Millionen Euro belaufen sich die Gesamtkosten für den Bau der Kinderkrippe und der darüber liegenden Probenräume für die Musikkapelle Samerberg.

Einen Rekordhaushalt mit einem Gesamtvolumen von 8,806 Millionen Euro hat der Samerberger Gemeinderat verabschiedet. Der Beschluss fiel einstimmig aus. Im Vorjahr belief sich der Haushalt auf 4,234 Millionen Euro. "Das Gesamtbild zeigt sich dank höherer Einnahmen und einer niedrigeren Kreisumlage um 535 000 Euro positiver als im Vorjahr", merkte Bürgermeister Georg Huber dazu an. Allerdings erhöhen sich durch eine Steigerung bei den Personalkosten und höhere Unterhaltskosten der Liegenschaften auch die Ausgaben. Insgesamt gesehen sei jetzt eine finanzielle Konsolidierungsphase mit einem Abbau der Schulden erforderlich.

Der Verwaltungshaushalt umfasst in diesem Jahr 4,047 Millionen Euro (Vorjahr 3,358 Millionen Euro), auf den Vermögenshaushalt entfallen 2,76 Millionen Euro (Vorjahr 876 000 Euro). Die Gewerbesteuererinnahmen werden voraussichtlich um 70 000 Euro auf 320 000 Euro steigen, rund 264 000 Euro an Einnahmen sind durch die Grundsteuern zu erwarten, erläuterte Huber. Mit rund 1,03 Millionen Euro erreicht auch die Einkommensteuerbeteiligung ein noch nie

erreichtes Volumen. Einen Anstieg um rund 300 000 Euro kann die Kommune auch bei den staatlichen Schlüsselzuweisungen, die heuer bei 843 500 Euro liegen, verzeichnen.

Die Kreisumlage geht heuer leicht zurück und erreicht 828 700 Euro. Der Schuldenstand von 1,2 Millionen Euro vergrößert sich im Vergleich zum Vorjahr und bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 640 Euro, liegt damit aber unter dem bayerischen Durchschnitt von rund 900 Euro. Außerhalb des Haushalts liegen die zusätzlichen Schulden für den Abwasserzweckverband, den Kanal, die Erschließung des Baugebiets Fading und den Grunderwerb in Roßholzen: Abzüglich der Zuschüsse in Höhe von 1,3 Millionen Euro liegen diese Schulden bei 3,2 Millionen Euro. Der Stand der Rücklagen liegt derzeit bei 366 000 Euro.

Die Gesamtkosten für den Bau der Kinderkrippe und der Probenräume für die Musikkapelle bezifferte Bürgermeister Huber auf 1,45 Millionen Euro. Rund 625 000 Euro sind an Zuschüssen durch Bund und Land zu erwarten. Vom Kulturfonds Bayern traf mittlerweile eine Zusage über 40 000 Euro ein. Im August 2012 lag die Kostenschätzung bei 1,14 Millionen Euro. Im September entschied der Gemeinderat dann, das Gebäude für die Bedürfnisse der Musikkapelle Samerberg aufzustocken, was Mehrkosten von rund 100 000 bis 200 000 Euro nach sich zog. Leider seien mittlerweile deutliche Kostenmehrungen aufgetreten, so Huber, die unter anderem das Obergeschoss, die Baugrundsicherung, Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen sowie die Innenausstattung umfassen.

Für die Dorfplatzsanierung in Törwang sind im Haushalt 520 000 Euro kalkuliert. An Zuschüssen sind für die Maßnahme 250 000 Euro zu erwarten. Durch den Ersatz von Wasserleitungen traten Mehrkosten von rund 50 000 Euro auf. Im Gesamtetat enthalten sind auch die Versetzung der Friedhofsmauer und die Beleuchtung sowie die Kellerfenster und -schächte am Rathaus.

Größere Projekte sind heuer auch die weiteren Arbeiten für den Neubau der Umkleidekabinen am Sportplatz Roßholzen, wofür im Haushalt 130 000 Euro einkalkuliert wurden, sowie die Erschließungsmaßnahmen der neuen Straße und des Dorfplatzes in Roßholzen und am Gartenweg. Weitere Ausgaben im Vermögenshaushalt umfassen Baumaßnahmen zur Wasserversorgung, Hausanschlüsse, Bohrungen und die Ersatzleitung am Törwanger Dorfplatz, sowie den Ausbau der Breitbandversorgung (100 000 Euro), wofür auf der Einnahmenseite Herstellungsbeiträge und Zuschüsse verbucht werden können. Weitere Einnahmen sind eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 600 000 Euro, eine Rücklagenentnahme von 150 000 Euro und eine Kreditaufnahme in Höhe von 550 000 Euro. Der Finanz- und Investitionsplan 2014 bis 2016 sieht jeweils 100 000 Euro für ein Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Törwang sowie den Straßen- und Brückenbau vor. Für einen



Der Umbau des Dorfplatzes wird rund 520 000 Euro kosten, etwa die Hälfte davon bekommt die Gemeinde an Zuschüssen vom Staat.

**AKTUELLES VOM SAMERBERG**

neuen Schulbus werden darin 30 000 Euro kalkuliert. Als Hauptaufgaben für die nächsten Jahre nannte Bürgermeister Huber den Abschluss der Dorfplatzgestaltung in Törwang und Roßholzen sowie die Sicherung der Wasserversorgung und den Betrieb des Kanalnetzes. Daneben stehen Maßnahmen im Straßennetz der Gemeinde und Grundstücksregelungen, die Kinderbetreuung sowie das Umfeld des Naturbads und die Zukunft des Badwirtgeländes im Mittelpunkt. Besonderes Augenmerk soll auf die finanzielle Konsolidierung und den Schuldenabbau gelegt werden.

Text: mc



Abgeschlossen sind mittlerweile die gemeindlichen Baumaßnahmen in Roßholzen. Die Erschließungsstraße wurde fertig gestellt, ebenso der neu gestaltete Dorfplatz, der von der Bevölkerung bei verschiedenen Festen begeistert aufgenommen wurde.

**Einsatzablauf:**

Nach der erfolgten Rettung von Menschen und Tieren durch Einsatzkräfte der Feuerwehr mit Hilfe von schwerem Atemschutz gab es einen weiteren Übungsschwerpunkt. Dieser sah vor, die Wasserversorgung an der Einsatzstelle sicherzustellen. Dies konnte durch den Einsatz von Tanklöschfahrzeugen am Brandobjekt sowie dem Bau einer mobilen Wasserversorgung durch Tragkraftspritzen von Löchen aus, realisiert werden.

Bürgermeister Georg Huber sowie Sebastian Ruhsamer, Peter Moser und Hans Huber von der Kreisbrandinspektion Rosenheim verfolgten den Übungsablauf.

Nach Übungsende trafen sich alle Einsatzkräfte am "Brandort". Dort analysierte Kommandant Simon Schwaiger von der Feuerwehr Grainbach den erfolgten Übungsablauf vor den Anwesenden. Hans Huber, Peter Moser und Bgm. Huber wiesen dann kurz auf die Besonderheiten im Zusammenhang mit den "Löscharbeiten" am Brandort hin und bedankten sich bei allen beteiligten Feuerwehrmännern für ihren Einsatz.

Der Vorstand der FFW Grainbach, Michael Wiesholzer, lud nach der Übungsbesprechung im Grainbacher Feuerwehrhaus alle zu einer Brotzeit ein.

Text: Simon Schwaiger, Kommandant der Feuerwehr Grainbach

Fotos: Dietmar Scholz



**Jetzt gleich bestellen!!!**

**1/4 Tonne Holzpellets GRATIS**

für alle Neukunden und Bestandskunden, die einen Neukunden werben!  
(gültig ab einer Bestellmenge von 3 Tonnen Pellets lose)

**HOLZ ARENA**  
Energie zum Wohlfühlen

Rosenheimer Str. 49, 83059 Kolbermoor  
Tel. 08031 / 80 956-10 • www.HOLZARENA.de

**Feuerwehr- Übung in Hartbichl**

Am Abend des Donnerstag, 18. Juli heulten die Sirenen auf dem Samerberg.

Die Feuerwehren vom Samerberg und aus Frasdorf führten im Rahmen der Einsatzbereitschaft eine gemeinsame Alarmübung durch. Einsatzort war Hartbichl. Das Schlagwort der Übung lautete: "Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Hartbichl oberhalb von Grainbach".

**Fading: Grundstück zu verkaufen**



Die Gemeinde Samerberg verkauft im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Fading 2" ein Baugrundstück gegen Meistgebot. Größe: ca. 470 m<sup>2</sup>; Bebaubar mit maximal zwei Wohneinheiten (Einliegerwohnung möglich); Grundfläche 120 m<sup>2</sup>; Angebote schriftlich bis 30. September 2013 an Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3, 83122 Samerberg. E-Mail: Gemeinde@samerberg.de  
Informationen bei Bürgermeister Huber oder Geschäftsführer Müllinger unter 08032 / 989 40.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG



### Sommerolympiade im Wald

Unser diesjähriges Sommerfest stand unter dem Motto: Olympiade im Buchenwald.

Auf Anregung von Birgit Matschiner, Kindergartenmama und Sportlehrerin, wurden einzelne Stationen geplant und im Wald vorbereitet: Eine Slakline wurde gespannt, Dinge aus der Natur mussten ertastet und erraten werden, auf einem Fahrradparcours konnte die Geschicklichkeit getestet werden, beim Tannenzapfenweitwurf kam es auf Treffsicherheit an, wie weit rollte ein Tennisball durch die Röhre, wer traute sich über gespannte Strickleitern klettern. Gute Augen- und Handkoordination brauchte man beim Stöcke fangen.

Die Eltern hatten verschiedene Leckereien für das Büffett spendiert, der Elternbeirat hat sich um die ganze Organisation gekümmert und so war es ein rundum gelungenes Fest.

An den einzelnen Stationen konnten die Kinder ihre Laufzettel abstempeln lassen und waren bei der Siegerehrung ganz stolz auf ihre Goldmedaille.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, unserem Elternbeirat und vor allem bei den Waldbesitzern Sepp Staber sowie Helga und Georg Stuffer.

Das Team vom Kindergarten Samerberg

### Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten



Die Spannung steigt: Die Vorschulkinder freuen sich auf die Übernachtung im Kindergarten

Ein sehr spannendes Erlebnis ist jedes Jahr die Übernachtung im Kindergarten. Unsere Großen hatten am Vormittag frei, um für dieses Abenteuer gestärkt zu sein.

Um 18.00 Uhr kamen sie mit Sack und Pack in den Kindergarten und durften sich im jeweiligen Gruppenraum ihr Lager herrichten.

In der Hexengruppe gab es zum Abendessen Nudeln mit

selbst gekochter Tomatensoße und Gemüse.

Nach dem Aufräumen begann das Abendprogramm. Wir wanderten hinauf zu Liesi und Josef Huber, wo jeder im Garten eine Eistüte bekam. Vielen Dank!

Weiter ging es zur Aussichtskapelle. Dort war einige los, viele Leute waren hergekommen um sich den Sonnenuntergang anzuschauen. Die Kinder suchten das Zementwerk und die Autobahn und hatten viel Spaß.

Mit angeschalteten Taschenlampen gingen wir zurück zum Kindergarten. Nach dem Zähneputzen und einer lustigen Gute Nachtgeschichte wurde es immer ruhiger und die letzten Kinder schliefen um 23.00 Uhr ein. Nach einer einigermäßen ruhigen Nacht waren die Ersten um 6.30 Uhr wach und im Garten genossen alle ein schönes Frühstück. Schon waren die Eltern zum Abholen da und die Kinder berichteten aufgeregt von ihrer Übernachtung.

### Polizeibesuch und Schulbusfahrt

Um den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr, an der Bushaltestelle und im Schulbus zu erklären, kam Herr Nowak von der Polizeidienststelle Brannenburg zu uns in den Kindergarten.

Unterstützt wurde Herr Nowak von Bernd Rieder, der sehr kindgerecht den Kindern die Schulbusregeln erklärte. Jedes Kind durfte an seiner Haltestelle aus- und wieder einsteigen und Herr Nowak sagte ihnen, was sie dabei beachten müssen. Die Kinder durften sich auf den Fahrersitz setzen und stellten fest, dass der Busfahrer nicht sehen kann, wenn ein Kind vor dem Bus vorbei läuft.

Wieder am Kindergarten angekommen, erzählte Herr Nowak den Kinder über die Arbeit der Polizei. Die Sirene ertönte und das Blaulicht blinkte. Die Kinder durften die schweren Handschellen anfassen und die Dienstwaffe bestaunen.

Dies war ein sehr lehrreicher Vormittag und wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Nowak und Bernd Rieder für ihre Zeit.



Herr Nowak von der Polizeidienststelle Brannenburg mit den Vorschulkindern

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

**PFARRVERBAND ROHRDORF**



### Vier neue Ministranten für Törwang

Im Juli wurden vier neue Ministranten von Dekan Gottfried Doll aufgenommen. Gleich zu Anfang des Gottesdienstes wurden sie vorgestellt und durch Handschlag feierlich und offiziell als Ministranten begrüßt. Von Diakon Michael Brüderl und Magdalena Estermann vorbereitet, übten sie gleich in der hl. Messe ihren Dienst aus.

Foto und Text: Pfarrverband Rohrdorf

Die vier neuen Ministranten Jakob Spöck, Elisabeth Huber und Anna und Michael Stuffer zusammen mit den anderen Ministranten, Dekan Doll (rechts) und Diakon Brüderl.



### Schöner Firmtag mit Weihbischof Wolfgang Bischof auf dem Samerberg

48 Firmlinge vom Samerberg und ein Gast-Firmling aus Kolbermoor versammelten sich in der schön geschmückten Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Törwang, um das Sakrament der Heiligen Firmung zu empfangen. Als Zelebrant konnte die Katholische Pfarrgemeinde vom Samerberg Weihbischof Wolfgang Bischof willkommen heißen. Dieser wiederum bedankte sich besonderen bei den insgesamt zwölf Firmhelfern und Firmhelferinnen für die Vorbereitungen und Gruppenstunden. Ein weiterer Dank galt dem Pfarrgemeinderat und der Frauengemeinschaft Samerberg. Deren Mitglieder ermöglichten zusammen mit der Baufirma Dangl, dass nach dem feierlichen Gottesdienst ein Stehempfang auf dem derzeit im Umbau befindlichen Törwanger Dorfplatz möglich war.

Text: Hötzelberger, Foto: Sahn



Die Firmlinge vom Samerberg mit Diakon Günter Schmitzberger, Pater Paul und mit Weihbischof Wolfgang Bischof (3. v.r.) in der Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Törwang.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG



### Wandertag der 1. und 3. Klasse

Am Dienstag, 02. Juli durften die Erst- und Drittklassler ihre Schultasche zu Hause lassen und stattdessen ausgerüstet mit Rucksack und Wanderschuhen in die Schule kommen. Gleich in der Früh starteten die Kinder zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Knorn und Frau Leitner singend ihren Fußmarsch nach Grainbach. Von dort aus ging der Weg hinauf in Richtung Käser Alm. Über einen Waldweg konnte die Strecke abgekürzt werden, bevor es über eine Almweide zu einer Hütte ging. Freudestrahlend machten es sich die Kinder rund um das Häuschen unterhalb der Mittelstation bequem und packten ihre Brotzeit aus. Nach gemeinsamem Singen, „Fangsi-Spielen“ und Herumtoben machte sich die Truppe wieder auf den Heimweg. Ziel war das Samerberger Naturbad, bei dem es für alle ein Eis gab und die Füße im Bad erfrischt werden konnten. Das war ein herrlicher Wandertag!



### Ausflug zur Müllverbrennungsanlage Rosenheim

Im Juni besuchte die 4. Klasse der Grundschule Samerberg im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts die Müllverbrennungsanlage in Rosenheim. Laura schrieb dazu Folgendes:

Am Donnerstag, den 6. Juni 2013, waren wir in der Müllverbrennungsanlage Rosenheim. Dort erwartete uns Herr Waller. Mit ihm gingen wir dann in eine Art Besprechungsraum, wo er uns auf einer großen Comiczeichnung, welche die Müllverbrennungsanlage darstellten sollte, die einzelnen Stationen erklärte. Nach der Erklärung bekamen wir Helme zu unserer Sicherheit. Als Erstes schauten wir uns den riesigen Greifer an, der von einem Mann gesteuert wurde. Der riesige Greifer vermischte leichten und schweren Müll (damit es gleichmäßig brennt). Der vermischte Müll wurde von einem anderen Greifer in den Verbrennungsofen transportiert. Danach durften wir uns gemein-

sam auf einer Lastwagenwaage wiegen. Wir wogen insgesamt genau 1t. Als Nächstes durften wir durch ein Guckloch schauen. Dahinter waren der Verbrennungsofen und die gigantischen Flammen zu sehen. Dann zeigte uns Herr Waller den riesigen Kamin, der 80m hoch ist. Als letztes durften wir noch in den Raum mit den sogenannten Socken, die zur Rauchgasreinigung benötigt werden. Eine Socke kostet ca. 500 Euro und ist 6m lang. Davon waren ungefähr 1000 Stück aufgehängt. Zum Schluss gingen wir wieder zu dem Besprechungsraum und gaben unsere Helme ab. Wir verabschiedeten uns und fuhren zurück zur Schule.

### Malen mit Künstlerin Anna Stuffer

Am Mittwoch, 03. Juli besuchte Künstlerin Anna Stuffer die Drittklassler in der Schule, um ihnen beim Malen über die Schultern zu schauen. Zum Thema „Lesen“ durfte jedes Kind frei entscheiden, was es malt. So entstanden Bilder mit Bücherwürmern, lesenden Fischen, einer Bücherschule und den Lieblingsleseplätzen. Anna Stuffer half den Kindern beim Entwerfen einer Skizze und gab zahlreiche praktische Tipps und Tricks beim Malen an die Kinder weiter. Schließlich versammelten sich die Kinder um Anna Stuffer und schauten auch ihr über die Schultern. Sie ließ in kürzester Zeit eine Leseratte in den Farben entstehen, die ihr die Kinder vorschlugen. Während sie malte, erklärte sie den Kindern, wie z.B. ein Schatten wirkt. Der „Kunst-Tag“ verging wie im Flug und am Ende hingen lauter schöne Kunstwerke der Kinder an der Tafel. Danke, liebe Anna, für deinen Besuch und die vielen hilfreichen Tipps!



Künstlerin Anna Stuffer mit den Schülern

### Besuch der ersten Klasse in der Ausstellung vom Samerberger Künstlerkreis

Am Freitag 28.06. besuchte die erste Klasse die Kunstausstellung "Eine Wiese am Samerberg im Jahreszyklus" vom Samerberger Künstlerkreis.

**AKTUELLES VOM SAMERBERG**

In der Ausstellung in Törwang konnten die Erstklassler sehr interessante Fotos, Bilder und kleine Gedichte zu einzelnen Pflanzen und Eindrücken auf der Feuchtwiese bestaunen. Evelyn Erhard-Stieglitz, Hermann Erhard und Dagmar Hainzinger führten die Kinder in drei Gruppen durch die Ausstellung.

Besonders interessant war es ein Foto von einer Pflanze und dazu auch ein gemaltes Bild von genau der selben Pflanze zu sehen und zu vergleichen. Außerdem konnte man die Feuchtwiese direkt in den verschiedenen Jahreszeiten vergleichen. Die Kinder lernten auch viel über einheimische Pflanzen wie Pestwurz, Klappertopf oder Riesensäureklee.

Alles in Allem war es ein gelungener und sehr interessanter Ausflug! An dieser Stelle nochmals: Vielen Dank an den Samerberger Künstlerkreis!

der mit Frau Mayer in der Schule blieben, genossen die Schulkinder aus der Klasse 2a und 2b die Zeit im Kindergarten. Wie die Großen durften die Kindergartenkinder im Klassenzimmer sitzen, meldeten sich fleißig, wenn sie etwas wussten, durften an die Tafel schreiben, bastelten, lernten das Wort ICH und öffneten den Brief von ihren Paten. Frau Mayer ist sich nach diesem Schulvormittag sicher: "Die neue erste Klasse wird eine tolle Klasse!"



**Neue Schilder im Anmarsch**

Wanderfreunde können sich auf eine neue Beschilderung im gesamten Samerberger Gemeindegebiet freuen. Das Mammutprojekt wurde über viele Jahre geplant und vorbereitet, nun ist bereits ein Teil der neuen genormten Wander- und Radwegeschilder montiert. Federführend hat der Samerberger Wanderwegewart Dr. Georg Stuffer das Konzept umgesetzt, es wurde mit den Nachbargemeinden und dem Deutschen Alpenverein abgestimmt.

"Mittlerweile haben sich die neuen genormten gelben Schilder im gesamten touristisch geprägten Alpengebiet durchgesetzt. Die Hälfte der Kosten für die rund 350 Schilder am Samerberg werden über das EU-Leader-Förderprogramm bezuschusst", freut sich Bürgermeister Georg Huber.

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr	<b>Bernhard Obermair</b> <i>Uhrmachermeister</i>	Kufsteiner Straße 7 <b>83126 Flintsbach</b> Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr		
<b>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</b>		



Die ehrenamtlichen Helfer Alfred Pleidl (links) und Dr. Georg Stuffer (rechts) beim Montieren der neuen Wegweiser.

**Schnuppertag der Vorschulkinder**

An einem sehr heißen Dienstag, 18. Juni durften die Vorschulkinder einen Tag Schulluft schnuppern. Aufgeregt ging es zur Samerberger Grundschule, wo sie von ihren Paten aus den 2. Klassen auf dem Pausenhof mit dem "ICH-Lied" empfangen wurden. Während die Vorschulkinder





## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## HAUS INNTAL

Seniorenbetreuung & Pflege

- ✓ vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- u. Verhinderungspflege
- ✓ spezielle Demenztbetreuung
- ✓ familiäres u. gemütliches Wohnen
- ✓ großer Garten, ruhige Lage
- ✓ leckeres Essen aus eigener Küche

Pflegernote

# 1,0





Kirchenstr. 7 ♦ 83098 Brannenburg ♦ Tel. 08034 / 7117  
www.haus-inntal.de ♦ info@haus-inntal.de

### Stiftung Otto Eckart unterstützt WSV-Fußballer!



Das Bild zeigt Konsul Otto Eckart mit seiner Gattin Brigitte Weese mit Jugend- und Bauleiter Thomas Stuffer sowie Josef Huber vom WSV-Bauteam.

Die Fußballabteilung des WSV Samerberg bedankt sich sehr herzlich bei der Stiftung Otto Eckart für eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von EUR 2.500,00. Die gemeinnützig anerkannte Stiftung fördert u. a. auch die Kultur- und Brauchtumpflege, den Naturschutz sowie das Münchner Kartoffelmuseum. Einen regionalen Schwerpunkt der Stiftungsarbeit bildet Guatemala, das Otto Eckart seit 1974 im Freistaat Bayern als Honorarkonsul vertritt. Über seine Stiftung hat Otto Eckart bereits mehrere große Vorhaben am Samerberg gefördert, wie z. B. die Freilichtspiele zum Millenniumswechsel 2000 und die Wiederaufführung 2004, den Neubau der Orgel in St. Peter/Steinkirchen sowie die Restaurierung der Orgel in Törwang. Unter anderem wurde auch die Schaffung von Probenräumen für die Musikkapelle von ihm bezuschusst ebenso wie die örtliche Kindertagesstätte und die Bibliothek. Die Fußballabteilung wird die großzügige Spende in neues Trainingsmaterial sowie für die Ausstattung des neuen Kabinengebäudes investieren.

Bezüglich der Baumaßnahmen konnten in den letzten Wochen wieder beachtliche Erfolge erzielt werden. Die Maler- und Fließarbeiten konnten großteils abgeschlossen werden und auch bei den Heizungs- und Elektroinstallationen sowie dem Wasser- und Abwasseranschluss wurden große Fortschritte erreicht. In Kürze sollen die Außenputzarbeiten folgen und die Türen und Sitzbänke in den Kabinen eingebaut werden. Im Optimalfall könnten dann ab Ende August die Kabinen im Erdgeschoss für den Spiel- und Trainingsbetrieb genützt werden.

### Zwei erfolgreiche Dorffeste in Rossholzen auf dem Samerberg

Zwei Tage lang Wetterglück hatte der Trachtenverein „Almenrausch“ Rossholzen auf dem Samerberg als er mit viel Organisations-Geschick zu den heurigen Dorffesten einlud. Ideal hierfür war der neue Dorfplatz zwischen Kirche, Moarhof, Feuerwehrhaus und Altenheim. Ausgestaltet wurde der Festplatz mit einer Bühne sowie mit verschiedenen Versorgungsständen und mit einer Flötzinger-Schenke. Zur Unterhaltung trugen die Talbach-Buam aus dem Priental sowie die Samerberger Musikkapelle bei. Zwischendurch zeigten die verschiedenen Trachtengruppen des gastgebenden Trachtenvereins und die Baschtler Goaßlschnalzer was sie in den vorherigen Proben gut einstudiert hatten. Überaus viele Besucher waren dankbar für das angenehme Freiluft-Angebot und für die Einblicke in die Brauchtumpflege in Rossholzen.

Text/Fotos: Hötzelberger und Scholz



### Eiserne Hochzeit beim „Untermaurer“ Xari und Maria Stadler seit 65 Jahren verheiratet

Samerberg - Das besondere Fest der Eisernen Hochzeit konnten die Grainbacher „Untermaurer“- Eheleute Franz Xaver und Maria Stadler feiern. „Xari“ wuchs zusammen mit zwei weiteren Geschwistern auf dem elterlichen Hof mitten in Grainbach auf, musste schlimme Jahre im zweiten Weltkrieg miterleben und kam im April 1945 schwer verwundet wieder nach Hause. 1948 heiratete er Maria



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

**IHR MAKLER**  
**AM SAMERBERG**  
 Tel. 08032 / 989 20 28   
 Vermietung | Verkauf | Bewertung  
[www.rüthimmobilien-samerberg.de](http://www.rüthimmobilien-samerberg.de)

Schauer aus Apfelkam, aus der Ehe gingen die drei Kinder Franz Xaver, Gertraud und Georg hervor, fünf Enkelkinder folgten. Nach der Aufgabe der Landwirtschaft wurde ein Teil des Hofes von Grund auf neu errichtet.

„Musik ist und war mein Leben“, so blickt Xari Stadler zufrieden auf eine lange Zeit zurück, als er als achtjähriger Bub begann, Geige zu spielen, später folgte Klarinette. Stolz war Stadler darauf, dass er bei der Stadtkapelle Rosenheim aufgenommen wurde und ab 1936 bei der Samerberger Musikkapelle einstieg. Aber auch mit den Geschwistern wurde fleißig in einer kleinen Hausmusikgruppe musiziert. Schließlich fungierte Xari Stadler mit großen Erfolgen von 1962 bis 1972 als Dirigent der Samerberger Musikkapelle, heute ist er „Ehrendirigent“.

Aber auch Maria Stadler hatte großes musikalisches Talent, so sang sie Jahrzehnte lang im Samerberger Kirchenchor mit. Dass heute auch die Enkelkinder musikalisch begabt sind und Instrumente spielen, freut die Stadlers sehr.

Eng verbunden sind die Stadlers auch mit dem Fremdenverkehr gewesen, viele Jahre wurden Zimmer an Urlauber vermietet, Xari Stadler engagierte sich fleißig im Verkehrsverein und bot auch Gästewanderungen an. Aber auch im Trachtenverein und im Veteranenverein ist Stadler zuverlässiges Mitglied. Außerdem fungierte er als Gemeinderat der früheren Gemeinde Grainbach, als Maschinist bei der Feuerwehr und als Feldgeschworener. Seit 2012 ist Xari Stadler Träger der Samerberger Bürgermedaille.

Gratulationspost kam nicht nur von Landrat Josef Neiderhell, sondern auch von Ministerpräsident Seehofer. Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger überbrachten ihre Glückwünsche persönlich.



Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit von Maria und Xari Stadler (Mitte) kamen auch von Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) und Diakon Günter Schmitzberger (rechts)

## Dorffest-Erfolg der Samerberger Gebirgsschützen



Ein rundum gelungenes Dorffest konnten die Samerberger Gebirgsschützen unter der Leitung ihres Kommandanten Ludwig Staber im Hof und Garten der Familie Rieder in Törwang feiern. Zum Erfolg trugen neben dem schönen Sommerwetter und den vielen Besuchern vor allem die Jungen Samerberger Musikanten, die Trachtenjugend vom Trachtenverein „Almenrausch“ Rossholzen sowie die Gebirgsschützen selbst mit ihren fleißigen Frauen und Männern bei. Diese sorgten zusammen mit dem Entenwirt für kulinarische Köstlichkeiten von der Schenke, aus der Grillküche und von der Bar.

Text/Fotos: Hötzelsperger/Scholz



**ACHTUNG!!! ACHTUNG!!! ACHTUNG!!!**

Redaktionsschluss für redaktionelle  
 Beiträge in der Septemerausgabe:

Donnerstag, 15. August 2013

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG weiter auf Erfolgskurs Generalversammlung in der Festhalle Aschau im Ch.

Zur 133. Generalversammlung konnte Vorstandsvorsitzender Albert Schweinsteiger über 200 anwesende Mitglieder der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG in der Festhalle in Aschau begrüßen. Vorstand Christian Trattner erläuterte den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012.

Die Bank kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2012 rund 189 Mio. Euro. Besonders erfreulich entwickelte sich das Kredit- und Einlagengeschäft. Die Eigenkapitalausstattung der Bank ist überdurchschnittlich. Die Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG schüttet für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende von 2,25 % an ihre Mitglieder aus.

In seinem Bericht referierte Trattner über aktuelle Themen wie Zinsentwicklung, Auswirkungen der Bankenregulierung und die daraus resultierende Bürokratie sowie über das soziale Engagement der Bank in der Region: Spenden an Schulen und Vereine, ein neues Auto für den Sozialdienst Aschau, Hochwasserhilfe der VR-Banken etc. Das nachhaltige Geschäftsmodell der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG mit seiner Verbundenheit zur Region bewährt sich weiterhin.

Vorgestellt wurden auch die Auszubildenden in Aschau und Törwang sowie jene Mitarbeiter, die seit diesem Jahr neu im Team der Bank sind oder neue Aufgaben übernommen haben. Besonders stolz ist die Bank auf ihre Beraterin Susanne Kunz (Törwang), die Anfang des Jahres für ihren hervorragenden Schulabschluss mit dem Staatspreis ausgezeichnet wurde.

In den Aufsichtsrat wiedergewählt wurden Heinz Scheck aus Aschau und Konrad Wörndl aus Frasdorf. Im Zuge der Veranstaltung konnten acht von insgesamt 27 Mitgliedern für ihre 50- und 60-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Bei der anschließenden Tombola verlost die Bank als Hauptpreis einen Erlebnistagschein.

Foto: Josef Reiter



von li nach re: Aufsichtsratsvorsitzender Heinz Scheck und Vorstandsvorsitzender Albert Schweinsteiger (links) sowie Vorstand Christian Trattner (rechts) freuen sich über langjährige Mitglieder der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG

### Zum 30. Mal Urlaub auf dem Labergerhof Ehrung von Gemeinde und Tourismusverein für Gäste vom Neckar

Schon zum 30. Male haben die Eheleute Diethelm und Micaela Schäffer aus Lauffen am Neckar ihre Ferientage auf dem Samerberg und auf dem Bauernhof der Familie Anni und Wolfgang Maurer verbracht. Dieses Jubiläum war guter Anlass für Bürgermeister Georg Huber und Tourismusvereinsvorsitzendem Hans Auer, um der Familie mit ihren Töchtern und deren Partnern für die lange Urlaubstreuung zu danken. Auf die Frage von Bürgermeister Huber, was man nach drei Jahrzehnten Ferienerfahrung auf dem Samerberg einem neuen Gast als Erstes empfehlen würde, sagte Diethelm Schäffer: „Immer wieder reizvoll ist die Samerberger Filze, ein Muß ist die Hochries und für Familien empfehlen wir den Berggasthof Duftbräu“. Zum Dank für das oftmalige Wiederkommen auf den Samerberg bekam die Familie Schäffer eine Urkunde, einen Bildband über den Landkreis Rosenheim und Freikarten für die Hochriesbahn.

Foto/Text: Hötzelberger



Bürgermeister Georg Huber (li.) und Tourismusvereinsvorsitzender Hans Auer (Mi.) dankten der großen Familie Schäffer für ihre langjährige Urlaubstreuung zum Samerberg – sie verbrachten bereits zum 30. Mal ihre Ferientage auf dem Labergerhof der Familie Maurer (re. hinten).



Die Gemeinde Samerberg sucht ab sofort einen neuen

**Pächter**  
für die  
**Sportgaststätte Roßholzen**

Zur Sport- und Vereinsgaststätte gehört auch eine Pächter-Wohnung, sowie die Betreuung des dazu gehörigen Schwimmbads und der Außenanlagen.

Nähere Informationen und Bewerbungen: Gemeinde Samerberg, Dorfplatz 3, 83122 Samerberg, 08032 / 989 40 oder [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Stimmungsvolles Weinfest der Musikkapelle Samerberg

Zweimal im Jahr ist die Musikkapelle Samerberg selbst Gastgeber und Veranstalter. Einmal beim spätherbstlichen Jahreskonzert in der Samerberger Halle und einmal beim sommerlichen Weinfest im Moar-Stadel von Steinkirchen. Dieser war auch heuer wieder schön geschmückt und voll besetzt als verschiedene kleine Besetzungen aus den Reihen der Musikkapelle Samerberg zur Unterhaltung aufspielten. Die Musik, vorzüglicher Wein vom Treffpunkt Wein und die erstmals von den Musikantinnen, Musikanten und ihren Partnern zubereiteten Steckerlfische und Grillbrotzeiten sorgten dafür, dass die Besucher bis in die frühen Morgenstunden aushielten.



## AUSSTELLUNG Hans Sagmeister 2010 - 2013



#### Vernissage

Donnerstag, den 01. August 2013 um 19.00 Uhr

Ort: Törwang (Samerberg), Zur Aussicht 12

Dauer der Ausstellung: 02.08. - 18.08.2013

Öffnungszeiten:

Immer Freitag, Samstag und Sonntag von 17.00 bis 19.00 Uhr

[www.malerei-sagmeister.de](http://www.malerei-sagmeister.de)



### Starker Samerberger Gebirgsschützen-Auftritt in Flintsbach Heuer noch viel vor

In starker Besetzung und sauberem Erscheinen präsentierten sich die Samerberger Gebirgsschützen beim Bataillonsfest der Nachbarskompanie in Flintsbach. 75 Mann stark war die Samerberger Kompanie, die noch begleitet und verstärkt wurde vom Standartenträger, von den Marketenderinnen sowie von den Mitgliedern der Kompanie-Musikanten, die ebenfalls vom Samerberg kamen. Die nächsten wichtigen Termine der Samerberger Gebirgsschützen sind ihr eigenes Dorffest in Törwang am Freitag, 12. Juli ab 19 Uhr im Garten von Omnibus Rieder (Ausweichtermin wäre Samstag, 13. Juli) mit den Jungen Samerbergern sowie zusammen mit der Musikkapelle Samerberg der Besuch und die Teilnahme an der „Historischen Wiesn“ am 30. September in München. Den Jahresabschluss bildet dann am Kirchweih-Freitag, 18. Oktober das Kirchweihfest mit den Hinterberger Musikanten im Moarhof von Rossholzen. Text/Foto: Hötzelsperger/GSK





Nicht mehr  
ganz dicht?

**Astner Benjamin**

Dachdeckerei & Spenglerei  
Meisterbetrieb

- Dacheindeckungen
- Bauspenglerei
- Flachdachabdichtungen
- Dachflächenfenster
- Dachstühle

*Wir reparieren auch  
Ihren Dachschaden!*

Heiglmühle 3  
83101 Rohrdorf  
Tel. 0172 - 9590365

**SPERLICH HOLZBAU**

Ihre Zimmerei im Chiemgau

**Altbau · Neubau · Dachstuhl**

**Innenausbau · Möbel · CAD-Planungsbüro**

83229 Aschau i. Ch.

Buchwinkl 15

Tel +49 (0)8052-489080 info@sperlich-holzbau.de

**www.sperlich-holzbau.de**

**Sanieren mit Profis**

*Für den durchschlagenden Erfolg...*

*Wir haben die Ideen!*

- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospekterstellung
- Erstellung von Broschüren etc.

*Fragen Sie uns einfach!*



Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2  
83101 Rohrdorf  
Büro: 08032 - 989 588  
Fax: 08032 - 989 587  
Mobil: 0162 - 900 64 52

contact@computerservice-hammerschmid.de  
www.computerservice-hammerschmid.de



- unter anderem
- Computerreparatur
  - Consulting
  - Hard- & Software
  - Internet
  - Netzwerk
  - Datensicherung
  - Datenwiederherstellung